

Die Schwierigkeit der Übersetzungen von Texten aus dem Kroatischen in die deutsche Sprache am Beispiel von Übersetzungsstudierenden des 3. Jahres an der Abteilung für Germanistik an der Philos ...

Martan, Mihael

Undergraduate thesis / Završni rad

2018

Degree Grantor / Ustanova koja je dodijelila akademski / stručni stupanj: **University of Rijeka, Faculty of Humanities and Social Sciences / Sveučilište u Rijeci, Filozofski fakultet u Rijeci**

Permanent link / Trajna poveznica: <https://um.nsk.hr/um:nbn:hr:186:738960>

Rights / Prava: [In copyright](#) / [Zaštićeno autorskim pravom.](#)

Download date / Datum preuzimanja: **2025-03-18**



Repository / Repozitorij:

[Repository of the University of Rijeka, Faculty of Humanities and Social Sciences - FHSSRI Repository](#)



UNIVERSITÄT RIJEKA
PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT
ABTEILUNG FÜR GERMANISTIK

**Die Schwierigkeit bei Übersetzungen von Texten aus dem
Kroatischen in die deutsche Sprache am Beispiel von
Übersetzungen der Studierenden des 3. Jahres an der
Abteilung für Germanistik an der Philosophischen Fakultät
Rijeka**

Bachelorarbeit

Verfasst von:
Mihael Martan

Betreut von:
Dr. Manuela Svoboda

Rijeka, September 2018

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung	5
2 Einführung ins Übersetzen	6
2.1 Was ist eine Übersetzung	6
2.2 Einstieg in die Welt der Übersetzung	8
2.2.1 Die „äußeren Grenzen“ der Übersetzung	10
2.2.2 Die „inneren Grenzen“ der Übersetzung	10
2.2.3 Das Problem der Übersetzungseinheit.....	11
2.2.3.1 Wörtlich oder frei? Übersetzbarkeit – ja oder nein?.....	12
3 Die Sprachregeln der deutschen und kroatischen Sprache	13
3.1 Subjektsatz.....	13
3.2 Objektsatz	15
3.3 Prädikativsätze.....	16
3.4 Attributsätze	17
3.5 Adverbialsätze	17
3.5.1 Temporalsätze.....	18
3.5.2 Lokalsätze.....	19
3.5.3 Modalsätze.....	20
3.5.4 Kausalsatz.....	21
3.5.5 Konditionalsatz.....	21
3.5.6 Konzessivsatz	22
3.5.7 Konsekutivsatz	23
3.5.8 Finalsatz.....	23
3.5.9 Adversativsatz	24
3.5.10 Usporedne rečenice (Vergleichsätze)	24
4 Die Ähnlichkeiten bzw. die Unterschiede in der deutschen und der kroatischen Sprache	26

5 Die Umfrage und die Ergebnisse der Umfrage	29
5.1 Die Umfrage	29
5.1.1 Leeres Fragebogen.....	29
5.1.2 Die Ergebnisse der Umfrage.....	32
6 Analyse des übersetzten Textes	37
6.1 Der Text und die Analyse der Übersetzung.....	37
6.2 Die Analyse des Textes	41
6.3 Analyse der Umfrage und der Zusammenhang mit der Analyse des Textes.....	42
7 Schlussfolgerung	44
8 Quellenverzeichnis	47
9 Anhang	49

Eidesstattliche Erklärung

Hiermit erkläre ich, dass ich die am heutigen Tag abgegebene Bachelorarbeit selbstständig verfasst und ausschließlich die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt habe.

Rijeka, den _____

Unterschrift _____

1 Einleitung

Erst Mitte des 20. Jahrhunderts beginnt sich die Übersetzung als Wissenschaft zu entwickeln, obwohl das Übersetzen schon in der Antike und besonders im Mittelalter seinen Ursprung hatte. Auf der Welt gibt es etwa 7000 Sprachen, die sich voneinander unterscheiden. Die Unterschiede liegen in der Nutzung von linguistischen, morphologischen, lexikalischen und semantischen Regeln. Die kroatische und deutsche Sprache haben genauso Regeln, die man befolgen muss. Die vorliegende Arbeit beschäftigt sich nicht mit all diesen Regeln, sondern nur mit der Grammatik, im Bereich der Syntax und besonders mit den Nebensätzen. „*Die Schwierigkeit bei Übersetzungen von Texten aus dem Kroatische in die deutsche Sprache am Beispiel von Übersetzungen der Studierenden des 3. Jahres an der Abteilung für Germanistik an der Philosophischen Fakultät Rijeka*“ lautet der Titel meiner Bachelorarbeit. Der Grund, warum ich diese Arbeit geschrieben habe, ist, dass ich einer von den Studierenden bin, die Probleme bei den Übersetzungen haben. Auf Grund dieser Bachelorarbeit wollte ich in die Welt der Übersetzungen tauchen und auch sehen, welche Faktoren wichtig sind, um eine gute Übersetzung abzugeben. Ich war der Meinung, dass die Studierenden wegen den fehlenden Kenntnissen der Grammatik (Bereich der Syntax) viele Fehler, die die Adverbiale Nebensätze betreffen, machen. Aus diesem Grund analysierte ich die Nebensätze beider Sprachen und gab einen zusammengefassten Überblick von diesen Regeln. Obwohl ich mir ganz sicher war, dass dies der Grund für schlechte Übersetzungen war, machte ich zwischen den Studenten eine Umfrage, die hier auch bearbeitet wird. Es stellte sich heraus, dass ich falsch lag und, dass die Studierenden die meisten Probleme mit dem Lexik und der Deklination haben. Die Bachelorarbeit wurde in drei Teile eingeteilt. Im ersten Teil wird etwas über Übersetzungen allgemein gesagt. Was ist eine Übersetzung, welche Faktoren sind wichtig, wenn man übersetzt, und kann man eine gute Übersetzung erstellen? Im zweiten Teil werden die Sprachregeln der deutschen und kroatischen Sprache dargestellt. Es wird ein Überblick über die deutsche und kroatische Sprache im Bereich der zusammengesetzten Sätze gegeben. Im dritten und letzten Teil wird die Analyse der Umfrage gegeben und ebenso die Analyse des übersetzten Texts der Studierenden. Weiterhin werden die Ergebnisse beider Analysen verbunden und bearbeitet.

Ziel dieser Bachelorarbeit ist es einen Überblick über die deutsche und kroatische Sprache zu geben, eine Einführung in die Welt des Übersetzens zu machen und die Probleme der Studierenden zu erläutern.

2 Einführung ins Übersetzen

Zu Beginn sei ein Zitat aus dem Buch von Ulrich Kautz angeführt: „Übersetzen kann man, oder man kann es nicht – und lernt es nie!“ (Kautz 2002: 48). Mit diesem Satz können wir die Frage warum einige Studenten mit der Übersetzung Probleme haben beantworten. Auf den ersten Blick hat dieses Zitat eine sinnvolle Bedeutung, einige Studenten haben einen guten Sinn fürs übersetzen und andere leider nicht.

Geschichtlich betrachtet gab es schon in früheren Jahrhunderten Philosophen, Linguisten und andere Wissenschaftler, die sich mit der Übersetzung beschäftigt haben. Sie haben sich gefragt, wie eine gute Übersetzung aussehen sollte und wie schwer es ist eine gute Übersetzung anzufertigen (vgl. Svoboda 2013: 108). Nicht nur Studierende haben Probleme mit der Übersetzung, sondern auch die Wissenschaftler, die sich mit dieser Branche, der Translations- oder Übersetzungswissenschaft, beschäftigt haben.

„Die Translations- oder Übersetzungswissenschaft ist eine relativ neue Disziplin, die sich Mitte des 20. Jahrhunderts entwickelt hat und im Bereich der Linguistik anzusiedeln ist, zu der sie früher auch dazu zählte, sie war nämlich eine Teildisziplin der kontrastiven Linguistik.“ (Svoboda 2013: 108).

In den folgenden Kapiteln der Bachelorarbeit werden die Probleme einer guten oder schlechten Übersetzung dargestellt, und ob es eine Lösung für eine einfache und gute Übersetzung gibt.

2.1 Was ist eine Übersetzung

Wenn man allgemein fragen würde was eine Übersetzung ist, würde man ganz einfachen sagen: „Übersetzen bedeutet, Inhalte aus einer Sprache (der Quellsprache) in eine andere Sprache (die Zielsprache) zu übertragen.“ (<http://www.international-translators.com/deutsch/definition-uebersetzung.html> 09.06.2017).

Wenn es so einfach wäre den gegebenen Inhalt aus einer Sprache in eine andere Sprache zu übertragen, würden viele Studierende keine Probleme bei der Übersetzung haben und dann würde sich die Übersetzung als Wissenschaft nicht entwickeln.

Möchte man den Begriff „Übersetzung“ besser definieren, stößt man auf unterschiedliche Definitionen von verschiedenen Wissenschaftlern.

Jörn definiert die Übersetzung als Vorgang, bei dem Zeichen oder Darstellungen [representations] in andere Zeichen oder Darstellungen umgeformt werden. Wenn die ursprünglichen Zeichen über irgendeine Bedeutung verfügen [have some significance], so wird dabei gewöhnlich gefordert, dass ihre Abbilder dieselbe Bedeutung haben sollen, oder etwas realistischer ausgedrückt, dass sie dieser Bedeutung so nahe wie möglich kommen.

„Übersetzung: Akt, der in einer Sprache A gegebenen Informationen so in eine Sprache B überträgt, dass die in Sprache B erhaltene, relevante Informationsmenge mit jener in Sprache A identisch ist. (...) Umkodierung oder Substitution beschrieben werden: Elemente a1, a2, a3, des Sprachinventars L1 werden durch Elemente b1, b2, b3 des Sprachinventars L2 ersetzt.“ (Svoboda 2013: 110).

Anhand der gegebenen Zitate kann man sehen, dass die Übersetzung eine tiefere Bedeutung hat. Man kann nicht denselben Inhalt aus einer Sprache in eine andere Sprache übertragen. Jede Sprache ist anders und der Inhalt lässt sich nicht eins zu eins übertragen. Das Problem taucht beim Übersetzen auf, wenn es nicht möglich ist, etwas genauso zu übersetzen, wie es in der Ausgangssprache steht (vgl. Svoboda 2013: 111). „Übersetzen ist eine Neugestaltung des Textes, entsprechend einer vorgegebenen Situation, als Teil der Zielkultur“ (Svoboda 2013: 111).

Mit anderen Wörtern das Übersetzen ist ein sorgfältiger Prozess, wobei man nicht sehr von dem ursprünglichen Bedeutungsinhalt des Textes abweicht. Das Ergebnis der Übersetzung muss für den Leser wie ein Originaltext dargestellt werden, so dass nicht erkennbar ist, ob es sich um eine Übersetzung in eine Fremdsprache handelt oder nicht (vgl. <http://www.international-translators.com/deutsch/definition-uebersetzung.html> 09.06.2017).

Die meisten Menschen stellen sich die Frage „Wie soll man so eine gute Übersetzung machen?“ und das ist eine Herausforderung für Studierende, besonders für die, die aus der Muttersprache (Kroatisch) in die Fremdsprache (in diesem Fall ins Deutsche) übersetzen. Die Studierenden müssen zuerst Satzstrukturen der Ausgangssprache und der Zielsprache erlernen. Es handelt sich in erster Linie um die Syntax, die ein Teil der Grammatik ist. Wenn man diese Segmente gut beherrscht, ist man auf einem guten Weg zu einer guten Übersetzung.

2.2 Einstieg in die Welt der Übersetzung

Wie zuvor gesagt haben sich viele Wissenschaftler mit der Übersetzung beschäftigt, so dass auch einige Theorien entstanden sind, um bessere Übersetzung zu erstellen.

International Translators Ansichten nach braucht man nicht nur gute Kenntnisse der Grammatik, wie man am Ende des 2.1 Kapitel gesagt wurde, sondern auch die Kultur und der Kontext der Ausgangs- und Zielsprache ist wichtig.

„Die genannten Herausforderungen verlangen einem guten Übersetzer nicht bloß eine ausgezeichnete Kenntnis seiner Ausgangs- und Zielsprache ab, sondern ebenso sehr umfassendes Wissen über die hinter beiden Sprachen stehenden Kulturen.“ (<http://www.international-translators.com/deutsch/definition-uebersetzung.html> 09.06.2017).

Andere Translations- oder Übersetzungstheorien behaupten, dass man keine perfekte Übersetzung anfertigen kann, aber man sucht nach einem „Rezept“, wie man mit der Übersetzung Schritt für Schritt umgehen soll.

Die modernen Translationstheorien lassen sich laut Gerzymisch-Arbogast in vier verschiedene Modelle unterteilen, und zwar:

1. Linguistisch orientierte Modelle
2. Funktional und handlungstheoretisch orientierte Modelle
3. Textlinguistisch orientierte Modelle
4. Methodologisch orientierte Modelle (vgl. Svoboda 2013: 112).

Im ersten Modell geht es um die Frage nach den sprachlich relevanten Faktoren, dabei werden die Syntax, Lexik und sprachsystembedingte Eigenschaften in den Vordergrund gestellt, was bedeutet, dass man sich mehr an dem Sprachsystem orientiert. Das würde heißen, dass sie Kategorien, Paradigmen und den Beschreibungsapparat der angewandten Linguistik nutzen. Die Nachteile dieses Modells hingegen sind, dass sie nur Ausschnitte des Übersetzens beschreiben und darstellen können, die linguistisch erfassbar sind (vgl. Svoboda 2013: 112-113).

„Bei den funktional und handlungstheoretisch orientierten Modellen wird der Zweck in den Mittelpunkt der Translation gesetzt und jede Translation wird im Handeln verortet. Translation ist nach diesem Modell eine *Sondersorte interaktionalen Handelns*. Im Gegensatz zu den linguistisch orientierten Modellen wird im deskriptiven Verfahren auch die Person des Übersetzers berücksichtigt.“ (Svoboda 2013: 113).

Im dritten Modell, das noch als sprachverwendungsorientierte Modell bezeichnet wird, werden extralinguistische Faktoren, wie etwa das Weltwissen, oder das Situationswissen berücksichtigt (vgl. Svoboda 2013: 113).

„Die methodologisch orientierten Modelle sind vornehmlich transferorientiert und versuchen Bedingungen des Übersetzens zu erfragen, die systematisierbar und computerisierbar sind und wie man diese beim Transfer modellieren kann.“ (Svoboda 2013: 114).

Man kann sagen, dass sich jedes Modell von dem anderen unterscheidet und auch widerspricht. Werden all diese Modelle kurz resümiert und das Wichtigste hervorgehoben, dem kann man sehen, dass jedes Segment, wie das Sprachsystem, der Zweck, der Hintergrund – das Weltwissen, die Situation, die Kultur oder der Kontext – Systematisierung oder Benutzung der Informatik, wichtig ist.

Die vorliegende Arbeit basiert sich auf den Übersetzungsproblemen der Studierenden des 3. Studienjahrs an der Abteilung für Germanistik an der Philosophischen Fakultät Rijeka. Wie könnten die Studierenden korrekter und besser übersetzen? *International Translators* Ansicht nach gibt es drei Phasen beim Übersetzen: das Textverständnis, die Abstrahierung und die Formulierung.

Beim Textverständnis muss man zunächst den Ausgangstext lesen und auf die unbekannt Wörter, Fachausdrücke, Wendungen und kulturellen Bezüge aufmerksam werden und ihre Bedeutungsinhalte verstehen.

Die Abstrahierung ist der zweite Schritt, in dem man die Bedeutungsinhalte von unbekannt Wörtern, Fachausdrücken und Wendungen des Ausgangstextes auf der Ebene des Satzes oder Absatzes erfasst und in eigene Worte umsetzt.

In der dritten Phase muss man sehr vorsichtig sein. Die Formulierung bedeutet, dass man erfasste Sätze oder Absätze aus der Ausgangssprache in die Zielsprache überträgt. Das Ziel ist es, durch die übersetzten Bedeutungsinhalte dieselbe Wirkung zu erzielen, die auch die Ausgangssprache hat.

2.2.1 Die „äußeren Grenzen“ der Übersetzung

Jörn sagt, dass sich zwischen Übersetzung und Nicht-Übersetzung eine Unbestimmtheitszone befindet, was das erste und damit auch das strengste Kriterium für die Eingrenzung des Phänomens „Übersetzung“ ist. Dieses Kriterium betont die Idiomaticität, was bedeuten würde, dass die grammatische und lexikalische Korrektheit nicht in Vordergrund stehen. Im Gegensatz zu dem ersten, stellt das zweite Kriterium die grammatische und lexikalische Korrektheit in den Vordergrund. Das dritte Kriterium weist auf die Verständlichkeit des Textes hin. Wenn verschiedene Typen von Interlinearversionen als „Übersetzung“ bezeichnet werden, kann die Nachbildung der ausgangssprachlichen Strukturen noch einen Schritt weiter gehen, so dass es keine Verständlichkeit zwischen Ausgangs- und Zielsprache gibt und auf diese Weise wird die Grenze zwischen „Übersetzung“ und „Nicht-Übersetzung“ überschritten.

2.2.2 Die „inneren Grenzen“ der Übersetzung

Jörns Ansichten nach gibt es auch „innere Grenzen“ der Übersetzung, eine Zone der Unbestimmtheit. Seiner Meinung nach ist das nicht rein sprachlich möglich, weil man dann „wörtliche“ Übersetzungen als echte Übersetzungen akzeptiert.

„Die goldene Regel für jede Übersetzung besteht meines Erachtens darin, alles zu sagen, was das Original sagt, nichts zu sagen, was das Original nicht sagt und es so korrekt und natürlich zu sagen, wie die Sprache es zulässt, in die übersetzt wird.“ (Jörn 2005: 32).

Jörn führt drei Begriffe ein – Invariante, Äquivalenz und Adäquatheit – die wichtig für eine Übersetzung sind. Die Invariante ist, die in der die Begriffe oder der Inhalt, der übersetzt wird, unveränderlich oder gleich bleiben, z. B. die Personen, das Subjekt, der Ort u. Ä.

Die Äquivalenz bedeutet nicht Gleichheit, sondern Gleichwertigkeit. Bei diesem Schritt der Übersetzung muss man vorsichtig sein, weil man leicht das Verständnis des Inhalts der Ausgangssprache in der Zielsprache verlieren kann.

Bei der Adäquatheit, die auch Angemessenheit genannt wird, handelt es sich um eine Relation zwischen sprachlichen Ausdrucksmitteln, Umständen und Zielen der Übersetzung aus der Ausgangs- in die Zielsprache.

Jörns Ansicht nach muss eine Übersetzung Invarianz und/oder Äquivalenz haben.

„Eine vollständige, eindeutige [...] Übersetzungsäquivalenz gibt es nicht, und damit auch keine vollständige Übersetzbarkeit [...] Übersetzungsäquivalenz im Sinne von Invarianz ist daher unmöglich. Der Begriff der Invarianz ist also m. E. in der Übersetzungswissenschaft aufzugeben ...“ (Jörn 2005: 34).

Jörn schreibt über die Unterschiede zwischen seinen Begriffen und denen der Skopostheoretiker. Für ihn ist das oberste Kriterium der Übersetzung die Textfunktion und für die Skopostheoretiker ist es der Übersetzungszweck. Ein Zweck wird „von außen“ an den Text herangetragen, was bedeutet, dass „funktionsadäquat“ und „zweckadäquat“ nicht dasselbe ist. Jörn betrachtet Adäquatheit als Angemessenheit der Funktion der Ausgangssprache.

„Der Übersetzer untersucht das Original in seiner Eigenschaft als zu übertragenden Text, als Transferendum, und entscheidet dabei, welche Komponente als besonders wichtig, als wichtig, als weniger wichtig und als unwichtig anzusehen sind. Er stellt eine Hierarchie von Invarianzforderungen auf, wohl wissend, daß nicht alles zugleich bewahrt werden kann. (...) Hat der Übersetzer die selbst aufgestellten Invarianzforderungen so gut, wie es ihm möglich war, erfüllt, so darf der Zieltext, das *Translat*, als dem Original äquivalent betrachtet werden.“ (Jörn 2005: 36).

2.2.3 Das Problem der Übersetzungseinheit

Diese Arbeit beschäftigt sich mit den Nebensätzen als dem größten Problem beim Übersetzen. Da es viele unterschiedliche Arten der Nebensätze sowie in deutscher als auch in kroatischer Sprache gibt, muss man zahlreiche Regeln für das Einleiten der Nebensätze in den Hauptsatz kennen. In einigen Fällen kann man auch einige Unterschiede zwischen den Sprachen bemerken. Daher ist es sehr wichtig mit beiden Sprachen gut hantieren zu können. Sehr oft wird in der kroatischen Sprache ein besonderer Stil des Schreibens benutzt, der oft sehr schwierig zu übersetzen ist. Die

Sätze sind komplex geschrieben, so dass es manchen Studierenden schwer fallen kann den Hauptsatz und die Nebensätze zu erkennen. In den Zeitungen und im Online News von manchen Portalen kann man bemerken, dass die kroatischen Reporter sehr lange Sätze, mit vielen Nebensätzen mögen. Ein Beispiel wäre der folgende Satz:

„Barack Obama je uoči Trumpovog priznanja rekao kako ima prečeg posla od komentiranja ovakvih izjava i dodao:“Šokiran sam što se to priznanje pojavljuje u vrijeme kada ima toliko drugih stvari za obaviti, no kad bolje razmislim, zapravo i nisam šokiran“, rekao je Obama.“

(<http://prvi.tv/svijet/trump-konacno-priznao-da-je-obama-amerikanac/77371>
Letzter Abruf:12.9.2018)

Im ersten Teil des Satzes sieht man das Wort *dodao je* und am Ende steht fast das Gleiche *rekao je*. Man kann deshalb *rekao je Obama* weglassen, weil der Satz dann nicht an der Bedeutung verliert. Man kann unterschiedliche und zahlreiche Beispiele finden, die eine solche Problematik haben.

2.2.3.1 Wörtlich oder frei? Übersetzbarkeit – ja oder nein?

Im Vorlauf der Geschichte haben viele Übersetzer ihre Übersetzungsmethoden verteidigt und sich entweder für wörtlich-treue und sinngemäß-freie Übersetzungen entschieden. Man stellt sich nun die Frage, ob man wörtlich oder frei übersetzen soll.

Ulrich Kautz kommt zu dem Schluss, dass man „so wörtlich wie möglich und frei wie nötig“ übersetzen soll. In anderen Worten, man muss eine Balance zwischen den Wörtern, dem Inhalt und der sprachlicher Struktur der Ausgangs- und der Zielsprache finden. Jede Sprache ist reich an Wörtern, die ihre Bedeutungen haben, und hat eigene Sprach- und Strukturregeln, die man befolgen muss, um den Sinn in der Zielsprache auszudrücken.

„(...) dass zwischen Ausgangs- und Zieltext bzw. deren Elementen eine „Äquivalenz“ (= Gleichwertigkeit) bestehe. Diese Äquivalenz wiederum werde dadurch ermöglicht, dass alle Menschen gleichermaßen über eine universelle Erkenntnisfähigkeit (...) verfügen.“ (Kautz 2002: 32).

3 Die Sprachregeln der deutschen und kroatischen Sprache

Jede Sprache hat ihre eigenen Regeln, die man befolgen muss. In diesem Kapitel werden die Sprachregel der deutschen und kroatischen Sprache erläutert und zwar in dem Bereich der Syntax. Der Bereich der deutschen und kroatischen Syntax ist groß und deswegen werde ich mich in dieser Bachelorarbeit auf die Nebensätze der deutschen und kroatischen Sprache beschränken. Beim Übersetzen werden oft Fehler im Bereich der Syntax und der Semantik gemacht. Aus eigener Erfahrung kann ich sagen, dass man oft semantische Fehler macht, weil man den Nebensatz nicht gut verstanden oder auch falsch eingesetzt hat. Deshalb bin ich der Meinung, dass es sehr wichtig ist die Regeln zu kennen um die Nebensätze korrekt ins Deutsche zu übersetzen.

In der deutschen Sprache unterscheidet man Subjekt- und Objektsätze, Attributsätze und Adverbialsätze, die man wieder in verschiedene Nebensätze unterteilen kann. Die Nebensätze kann man nach der Art, welchen Teil des Satzes sie ersetzen, unterscheiden.

In der kroatischen Sprache unterscheidet man *predikatne*, *subjektne*, *objektne* und *adverbne rečenice*. Die Nebensätze, die zu Nomen oder Pronomen des Hauptsatzes eingeführt wurden, egal welchem Satzglied dieses Nomen oder Pronomen gehört: dem Prädikat, Subjekt, Objekt oder der adverbialen Bestimmung, heißen attributive Sätze.

3.1 Subjektsatz

Die Subjektsätze ersetzen in dem Nebensatz das Subjekt des Hauptsatzes und sie werden durch *dass*, *ob* oder einen *Fragepronomen* eingeleitet. Der Subjektsatz wird durch die Frage *wer oder was?* erfragt. Wenn zuerst der Hauptsatz und dann der Subjektsatz kommt, fängt der Satz mit einem Korrelat *es* an. (vgl. Svoboda 2013: 90)

Beispiele:

1. *Es* ist schön, *dass* du da bist.
2. *Ob* sie das versteht, ist eine Frage
3. *Wer* Lust hat, kann mitkommen.

An Stelle von Subjektsätzen verwendet man auch die Infinitivsätze (*zu+infinitiv* Konstruktion) (vgl. Marčetić 2001: 141). Zum Beispiel:

1. Dass man eine interessante Arbeit hat, ist ein Glück.

Eine interessante Arbeit *zu haben*, ist ein Glück.

Der Subjektsatz im Kroatischen ist ein solcher Nebensatz, der in den Hauptsatz an den Platz des Subjekts eingefügt wird und verhält sich zu dem Hauptsatz so, wie sich das Subjekt zu seinem Prädikat verhält. Einige Beispielsätze wären: *Tko pita, ne skita.*; *Zna se kako je do toga došlo.* Im Kroatischen unterscheidet man folgende Arten der Subjektsätze: *odnosne, zavisnoupitne* und *izrične*.

Odnosne subjektne rečenice

Das sind solche zusammengesetzten Sätze, bei denen der Nebensatz in den Hauptsatz mithilfe von Relativpronomen oder Adverbien eingeleitet wird. Solche Subjektsätze sind den so genannten *predikatnim rečenicama* sehr ähnlich, weil sie das Einfügen von Relativpronomen oder Pronominaladverbien ermöglichen. In solchen Sätzen kommen folgende Pronomen und Pronominaladverbien in der Funktion der Bindewörter vor:

1. *tko*, Bsp. (*Onaj*) ***tko*** ne zna, *neka pita* oder ***Tko*** ne zna (*ona*) *neka pita*;
2. *koji*, Bsp. (*Oni*) ***koji*** su pitali, *znaju* oder ***Koji*** su pitali (*oni*) *znaju*;
3. *što*, Bsp. (*Ono*) *što* ne znate, *pitajte* oder ***Što*** ne znate (*ono*) *pitajte*;
4. *kako*, Bsp. (*Onako*) ***kako*** smo se dogovorili, *neka i bude* oder ***Kako*** smo se dogovorili, (*onako*) *neka i bude*.

Zavisnoupitne subjektne rečenice

Das sind solche Subjektsätze, bei denen der Nebensatz eine Form der Frage hat, die weiterhin von den passivierten Formen der Verben oder von prädikativen Ausdrücken, die eine Frage, Sprechen, Denken, Fühlen oder Ähnliches ausdrücken, abhängt. Einige Beispiele wären:

1. Fragepronomen:

1. *tko*, Bsp. *Poznato je* ***tko*** ima problema;
2. *koji, koja, koje*, Bsp. *Zna se* ***kojima*** je potrebna pomoć;
3. *čiji, čija, čije*, Bsp. *nije rečeno* ***čija*** je to dužnost;
4. *što*, Bsp. *Sad je pitanje* ***što*** opet nije u redu

2. Frageadverbien:

1. *kako*, Bsp. *Nije mi jasno* ***kako*** to misli izvesti;
2. *kamo*, Bsp. *Nije se saznalo* ***kamo*** su otišli;
3. *kuda*, Bsp. *Vidi se* ***kuda*** su prošli;

4. *odakle*, Bsp. *Pitanje je **odakle** početi;*
5. *gdje*, Bsp. *Upitno je **gdje** se sad nalazi;*
6. *kad*, Bsp. *Ne zna se **kad** će doći*
3. Upitni veznici (čestice) *li* i *da li*:
 1. *Pitat će se jesi **li** učinio sve što je trebalo;*
 2. *Pitanje je **da li** joj reći ili ne reći.*

Izrične subjektne rečenice

Das sind solche Subjektsätze in denen die Nebensätze wie passivierte Verbformen oder wie prädikative Ausdrücke, die das Meinen, Sprechen, Fühlen und Ähnliches ausdrücken, eingeleitet werden. Als Bindewörter in solchen Sätzen kommen folgende Wörter oft vor: *da* und *kako*. Hier sind einige Beispiele:

1. *Priča se **da** bi opet moglo biti rata;*
2. *Nekad se mislilo **da** je Zemlja ravna ploča;*
3. *Osjeća se **kako** postaje sve toplije.* (vgl. Silić 2007:331, 332)

3.2 Objektsatz

Der Objektsatz ersetzt in dem Nebensatz das Objekt des Hauptsatzes und er wird durch *dass*, *ob* oder einen *Fragepronomen* eingeleitet. Der Objektsatz wird durch die Frage *wen oder was?* erfragt. Wenn zuerst der Hauptsatz und dann der Objektsatz kommt, fängt der Satz nicht mit dem Korrelat *es* an, sondern das Korrelat *es* befindet sich *immer* im Mittelfeld. Die folgende Verben haben immer das Korrelat *es* im Mittelfeld: *es ablehnen, es ansehen, es betrachten, es aufgeben, es aufnehmen, es empfinden als, es (nicht) ertragen, es Halten für, es lieben/mögen/hassen/(Adverb+) finden, es nennen* (vgl. Svoboda 2013: 91). Wenn zuerst der Objektsatz und dann der Hauptsatz kommt, dann fällt das Korrelat *es* weg.

„Wenn das Subjekt im *dass*-Satz und das Subjekt, Akkusativobjekt, Dativobjekt oder Präpositionalobjekt im Hauptsatz identisch sind, dann kann man anstelle eines *dass*-Satzes einen Infinitivsatz mit *zu* verwenden. Wenn das Subjekt im Nebensatz *man* und das Subjekt im Hauptsatz *es* ist, kann man anstelle eines *Dass*-Satzes ebenfalls einen Infinitivsatz mit *zu* verwenden. Infinitivsätze sind meist eleganter als *dass*-Sätze!“ (Svoboda 2013: 91-92)

Beispiele:

1. Ich weiß nicht, ob das stimmt.
2. Dass er einen Preis bekommt, erfuhr er erst gestern.
3. Er lehnt es ab, darüber zu sprechen.
4. Sie erwartet, dass sie ihn morgen sehen wird.
Sie erwartet, ihn morgen zu sehen.

Die schon genannte Definition des Objektsatzes gilt auch für den Objektsatz im Kroatischen. Hier ein Beispielsatz: *Nikad nisam doznao što se točno dogodilo*. Dieser Satz ist von folgenden Sätzen zusammengesetzt worden:

1. Nikad nisam doznao to.
2. To se točno dogodilo.

Der zweite Satz wird in den ersten Satz, an den Platz des leeren Objekts *to* eingefügt, wobei er den vollen Objektinhalt erhält. Durch das Einfügen des Nebensatzes in den Hauptsatz, die Demonstrativpronomen wechseln in die Relativpronomen. An den Platz des Pronomen *to* kann man die Bindewörter *da*, *gdje*, *kako* und das Partikel *neka* einfügen.

Beispiele:

1. Tek sad Perica shvati da bi moglo biti nevolje.
2. Naraštaj nije nosio u pameti kako je dugo starac udovcem.
3. Čujem gdje s vrha po truplima teče.
4. Snaha zapovijedi starici neka joj donese snijega sa vrha litice.

Auf den ersten Blick sehen der Subjektnebensatz und der Objektnebensatz, was den Inhalt betrifft, fast gleich aus. Um sie leichter zu unterscheiden, stellen wir für den Subjektnebensatz die Frage *tko?* (*wer?*) oder *što?* (*was?*). Falls der zusammengesetzte Satz in den Hauptsatz kein Subjekt hat, geht es um ein Subjektsatz. Den Objektsatz kann man durch die Fragestellung *koga?* (*wen?*) oder *što?* (*was?*) erkennen. Falls sich in dem zusammengesetzten Satz in dem Hauptsatz ein Subjekt befindet, dann kann man feststellen ob es sich um ein Objektsatz handelt.

3.3 Prädikativsätze

Im Kroatischen gibt es neben Subjektsätzen und Objektsätzen (die im deutschen vorhanden sind) auch noch *predikatne rečenice*. Das sind solche Nebensätze, die in den Hauptsatz an die Stelle seines Prädikats eingefügt werden. Das kann man am folgenden

Beispiel sehen: *Grad više nije što je nekad bio*. Dieser Satz besteht aus zwei folgenden Sätzen:

1. Grad više nije to.
2. To je grad nekad bio.

(vgl. Barić 1997: 467).

3.4 Attributsätze

„Attributsätze sind Sätze, die zumeist valenzunabhängig sind und sich auf ein Substantiv beziehen. Die Attributsätze werden durch Subjunktionalsätze *dass* und mit Hilfe von Relativpronomen *der, die, das* usw. eingeführt.“ (Svoboda 2013: 95)

Beispiele:

1. Sie möchte das Kleid kaufen, *das sie im Schaufenster sieht*.
2. Die Hoffnung, *dass sie Erfolg haben wird*, ist nicht groß.

An Stelle von Attributsätzen verwendet man auch die Infinitivsätze, aber nur, wenn der Hauptsatz und der Attributsatz, denn gleichen Subjekt haben (vgl. Marčetić 2001: 148).

1. *Wir* haben keine Hoffnung, *dass wir* ihn je wiedersehen.

Wir haben keine Hoffnung, ihn je wiederzusehen.

Im Kroatischen ist der Attributsatz ein solcher Nebensatz, der in den Hauptsatz an den Platz seines Attributs eingesetzt wird, und sich auf das Substantiv oder Pronomen als ein Attribut bezieht. Hier ein Beispiel: *Ta neugodna izjava bila je potisnuta vidikom koji nam se naglo pružio*. Dieser Satz ist ein attributiv-zusammengesetzter Satz, der aus folgenden Sätzen zusammengesetzt ist:

1. Ta neugodna izjava bila je potisnuta vidikom.
2. Vidik nam se naglo pružio.

Der Attributsatz ist entstanden indem der zweite Satz in den ersten Satz, ans Substantiv *vidik*, das in beiden Sätzen vorkommt, eingefügt worden ist. (vgl. Barić 1997:471-472)

3.5 Adverbialsätze

„Adverbialsätze nennt man Sätze, in denen die Adverbialbestimmung nicht in Form eines Wortes oder einer Wortgruppe, sondern als Nebensatz auftritt.“ (Svoboda 2013:

99) Man unterscheidet *kausale, temporale, finale, modale, konsekutive, konzessive, konditionale, adversative* und *lokale* Adverbialsätze.

Im Kroatischen gehören zu den Adverbialsätzen solche zusammengesetzten Sätze, bei denen sich der Nebensatz zu dem Hauptsatz so verhält, wie sich eine Adverbialbestimmung zu einem Prädikat verhält. (vgl. Silić 2007:334) Hier ein Beispiel: *Čim sam prvi put uhapšen izbacili su me iz društva novinara*. Dieser Satz besteht aus folgenden Sätzen:

1. Tada su me izbacili iz društva novinara.
2. Prvi put sam uhapšen.

Der Satz entstand indem der zweite Satz in den ersten Satz, an den Platz der leeren Adverbialbestimmung der Zeit *tada*, eingefügt worden ist. Im Kroatischen wie auch im deutschen, bestehen unterschiedliche Arten der Adverbialsätze (vgl. Barić 1997:471) So kann man folgende Adverbialsatzarten im Kroatischen unterscheiden: *mjesne (lokale), načinske (modale), usporedne, uzročne (kausale), posljednične (konsekutive), namjerne (finale), uvjetne (konditionale), dopusne (konzessive), vremenske (temporale)*.

3.5.1 Temporalsätze

Die Temporalsätze geben an, wann sich das Geschehen des Hauptsatzes vollzieht. Man unterscheidet Gleichzeitigkeit, Vorzeitigkeit und Nachzeitigkeit, die das Geschehen des Hauptsatzes bezeichnen.

Die meist benutzten Konjunktionen sind *als* und *wenn*. Die Konjunktion *als* verwendet man, wenn das Geschehen des Nebensatzes nur einmal in der Vergangenheit geschehen ist. Die Konjunktion *wenn* verwendet man, wenn das Geschehen des Nebensatzes mehr als einmal in Vergangenheit geschehen ist (vgl. Marčetić 2001: 142).

Beispiele:

1. Er hat uns besucht, als er neulich in Zagreb war.
2. Wenn es klingelt, ist die Stunde zu Ende.

Die anderen Konjunktionen, die man in den Temporalsätzen benutzt sind:

Gleichzeitigkeit: *während, indem, indes, indessen, solange, sobald, sowie, sooft, als, wie, wenn, nun*

Vorzeitigkeit: *nachdem, als, wenn, sobald, sowie, seit, seitdem*

Nachzeitigkeit: *bis, bevor, ehe, als, wenn*

Das Gleiche gilt auch fürs kroatische und dabei werden folgende Bindewörter benutzt: : *kad, kada, dok, dokle, dočim, čim, jedva, tek, netom, pošto, kako, što otkada, otkako, kad god, dok god, dokle god, sve dok, samo dok, jedva što, tek što, istom što, netom što, nakon što, tek kad, poslije nego, prije nego, poslije nego što, prije nego što* (vgl. Barić 1997: 486-494). Hier einige Beispiele:

1. Bio je šesti dan mjeseca studenoga kad je karlovački vlak dojurio u zagrebački kolodvor.
2. Mira među narodima neće i ne može biti sve dotle dok svaki narod i svaki pojedinac ne provali vrata vlastitog egokratizma u kome je zarobljen.
3. Jer taj proces bujanja riječi u njoj trajao je samo do onog trena dok nije bio uništen pojam.
4. Kad bude imala novaca, lako će obraditi sve suce.

3.5.2 Lokalsätze

„Der Lokalsatz gibt den Ort, die Richtung oder den Erstreckungsbereich eines Geschehens an. Dieser Nebensatz wird nicht mit Subjunktionen, sondern mit Lokaladverbien eingeleitet. Wenn im Hauptsatz ein Bezugswort zu dem mit *wo* (oder *woher, wohin*) eingeleiteten Nebensatz steht, handelt es sich nicht um einen Lokalsatz, sondern um einen Attributivsatz!“ (Svoboda 2013: 104).

Beispiele:

1. Das Nachargrundstück beginnt, wo die Büsche enden.
2. Geh zurück, woher du gekommen bist.
3. So weit das Auge reichte, (so weit) war alles überschwemmt.
4. Das Nachbargrundstück beginnt dort, *wo* die Büsche enden. (Attributivsatz)

Im Kroatischen werden folgende Bindewörter benutzt: *gdje, kamo, kud, kuda, otkud, otkuda, odakle, dakle* (vgl. Barić 1997: 480-482). Hier einige Beispiele:

1. Uputio se gore gdje ga je na odmorištu čekala žena.
2. Tako je Fran nepromijenjenim životom živio do svog odlaska u Beč kamo je došao da studira medicinu.

3. Stanujem u kući odakle sam imao lijepu priliku motriti život jedne radničke obitelji.

3.5.3 Modalsätze

Die Konjunktionen, die man in Modalsätzen benutzt sind: *indem, ohne dass, statt das, anstatt dass*. Mit den Modalsätzen erfolgt eine Angabe zur Art und Weise des Geschehens im Hauptsatz. Modalsätze unterteilen wir in *Instrumentalsatz* (der ein Mittel angibt, mit dem ein bestimmter Erfolg erzielt wird), *Modalsätze des fehlenden Begleitumstands* (das fehlender Begleitumstand des Geschehens im Hauptsatz genannt wird und dieser Begleitumstand wird nicht zum Sachverhalt der Hauptsatzes entgegen den Erwartungen realisiert), *Komparativsatz* (Sätze, die die Modalsätze im eigentlichen Sinne darstellen und das Hauptsatzgeschehen nicht durch eine Artangabe, sondern durch einen Vergleich erfolgt) und *Proportionalatz* (Vergleich in der gleichmäßigen Entsprechung zweier Sachverhalte). Bei Modalsätzen des fehlenden Begleitumstands ist wichtig, dass wenn man eine Subjektgleichheit im Hauptsatz und Nebensatz hat, ein Nebensatz als Infinitivkonstruktion mit *ohne zu* gebraucht wird (vgl. Svoboda 2013: 105-106).

Beispiele:

1. Sie trat ein, ohne dass wir es bemerkten.
2. Anstatt dass du es tust, muss ich es tun.
3. Je höher wir steigen, desto dünner wird die Luft.
4. Er ging weg, ohne dass er uns etwas sagte.
Er ging weg, ohne uns etwas zu sagen.

Im Kroatischen werden folgende Bindewörter benutzt: *kako, kao što, kao da, koliko, što*.

Hier einige Beispiele:

1. Matičić je pio konjak onako kako to rade ovisnici.
2. Pri tome nije zaplakao kako to čine druga djeca.

Hier sind noch folgende Wörter wichtig: *tako, ovako, onako*. Diese Wörter werden *korelativni priloz* genannt. Sie können auch weggelassen werden, wie es auch im zweiten Beispielsatz gezeigt wird. (vgl. Barić 1997:483)

3.5.4 Kausalsatz

Nach dem Buch *Lehr- und Übungsbuch zur deutschen Syntax* wird der Kausalsatz in Konditional-, Konzessiv-, Konsekutiv-, Final- und Adverbialsatz unterteilt.

Der Kausalsatz gibt einen Grund des Hauptsatzes an und die Konjunktionen, mit denen er eingeführt wird, sind: *weil, da, zumal* (vgl. Svoboda 2013: 108).

Beispiele:

1. Er fuhr langsam, weil die Straße vereist war.
2. Da sie erkältet war, kam sie nicht mit.

Im Kroatischen sind für den Kausalsatz folgende Bindewörter wichtig: *jer, što, kad, kada* und *budući da*. Außer diesen Bindewörtern, in manchen Fällen werden wegen des Stiels auch diese Wörter benutzt: *jerbo, pošto, gdje, zašto, bo, zat što, stoga što, uslijed toga što, zahvaljujući tomu što* usw. (vgl. Barić 1997:495-498) Hier sind einige Beispiele:

1. I možda sam zavolio Virje upravo zato jer tu nađoh utočište nakon bolnog Osijeka.
2. Ti nisu stoga uspjeli jer su htjeli u kratko vrijeme čudesa tvoriti.
3. Budući da se nije našao izvor pitke vode, ideja o podizanju sanatorija je propala.
4. Pošto je vrijeme bilo prekrasno, odredio je Stipančić da se velika obiteljska slava obavi u njegovom vinogradu.

3.5.5 Konditionalsatz

Mit dem Konditionalsatz wird aus einer Bedingung eine Folge vorausgesagt. Es wird durch diese Konjunktionen *wenn, falls, im Falle, dass..., sofern, soweit* und mit fakultativen Korrelat *so, dann* eingeführt (vgl. Svoboda 2013: 108 u. Marčetić 2001: 146).

Beispiele:

1. Ich komme morgen zu dir, wenn du nichts dagegen hast.
2. Wenn der Zug pünktlich ankommt, (so/dann) erreichen wir den Flieger.
Kommt der Zug pünktlich, so/dann erreichen wir den Flieger.

Der Konditionalsatz wird im Kroatischen auch *pogodbena* oder *uvjetna rečenica* genannt. Folgende Bindewörter werden für diese Satzart benutzt: *ako, da, kad, li,*

ukoliko, smao ako, samo da, samo kad. Im Kroatischen werden drei Arten von Konditionalsätzen unterschieden:

1. *Stvarne pogodbene rečenice (Realität)* – der Inhalt des Hauptsatzes realisiert sich, falls sich die Bedingung, die sich in dem Konditionalsatz befindet, realisiert. Bindewörter, die hier benutzt werden sind: *ako* und *ukoliko*. Hier ein Beispielsatz: *Ako vam prodamo zemlju, morate poštivati vodu.*
2. *Moguće pogodbene rečenice (Möglichkeit)* – es besteht die Möglichkeit, dass sich der Inhalt des Hauptsatzes realisiert, falls es möglich ist, dass sich auch der Inhalt des Nebensatzes realisiert. Das Prädikat des Nebensatzes ist im Konditional und beginnt immer mit dem Bindewort *ako*. Hier ein Beispiel: *Ako bi se javili, posjetili bismo ih.*
3. *Nestvarne ili irealne pogodbene rečenice (Irrealität)* – Falls die Bedingung möglich wäre, wäre auch die Erfüllung des Inhalts des Hauptsatzes möglich. In solchen Sätzen steht der Nebensatz meist in Gegenwart oder in der Vergangenheit und das Bindewort *da*, und im Hauptsatz den so genannten *kondicional I* oder *I (Konjunktiv I oder II im deutschen)*. Hier ein Beispiel: *Da postoji čudo, ja bih ti vjerovao.* (vgl. http://www.tehnicka-skola-karlovac.hr/maturalna_pitanja/11_9zavisno_slozene_recenice.php 08.09.2017).

3.5.6 Konzessivsatz

Nach Svoboda, hat der im Nebensatz genannte Grund nicht die nach dem Gesetz von Ursache und Wirkung zu erwartende Folge. Es wird durch diese Konjunktionen eingeführt: *obgleich, obwohl, obschon, obzwar, wengleich, wenn auch, wenschon, wiewohl, ungeachtet, gleichwohl* (vgl. Svoboda 2013: 108).

Beispiel:

1. Obwohl er krank war, ging er zur Uni.

Im Kroatischen stellt der Konzessivsatz eine Satzart dar, bei der unabhängig von der Erfüllung von bestimmten Bedingungen, das erwartete Resultat wurde nicht erreicht. Für diese Satzart sind folgende Wörter charakteristisch: *opet, ipak, ali, ali opet, no, pa opet, pa ipak*. Außer diesen, werden noch einige Bindewörter benutzt: *iako, ako i, ako, premda (prem da), ako prem, makar, makar da, ma, mada, da, i da, da i, pa da i, koliko*. (vgl. Barić 1997:511-514)

Hier einige Beispiele:

1. Iako kao nevinašce sniva na arslanskom ti srcu, ona ipak nije tvoja.
2. Premda se nisu osobito razumjeli u medicini, ipak im je bilo jasno da sa strančevim mozgom nije nešto u redu.
3. Makar se ti i na glavu postavio, ne mogu ti to reći.
4. Mada Gertruda ovu svoju primjedbu ne zaboravi nikada, to joj se ipak Lucija svaki put nasmiješi.

3.5.7 Konsekutivsatz

Die Folge ergibt sich aus dem Geschehen des Hauptsatzes, einem besonderen Grad des Geschehens im Hauptsatz und der Nebensatz nennt das Nichteintreten einer Folge. Es wird durch diese Konjunktionen eingeführt: *so dass, als dass, dass* (vgl. Svoboda 2013: 109).

Beispiele:

1. Er spricht sehr leise, so dass man ihn schlecht versteht.
2. Er spricht so leise, dass man ihn kaum versteht.
3. Er war im vergangenen Jahr schon einmal zur Kur, ohne dass es geholfen hat.

Die gleiche Definition gilt auch für den Konsekutivsatz im Kroatischen. Hier werden folgende Bindewörter benutzt: *da, kako, te*. (vgl. Barić 1997:501-502) Hier einige Beispiele:

1. Neretva je prije tekla tako da je činila dva zavoja.
2. Škola je tako dosadna da svi jedva čekamo svježi zrak, slobodu.
3. On je još samo toliko držao otvorene vjeđe te mu se u zjenice nalijevala tanana vodoravna crta svjetlosti.

3.5.8 Finalsatz

Der Finalsatz ist an ein personales Subjekt gebunden. Er drückt eine Absicht, einen Zweck oder ein Ziel aus. Es wird durch diese Konjunktionen eingeführt: *damit, dass, auf dass*. Den Finalsatz kann man auch mit *um+...+zu* bilden (vgl. Svoboda 2013: 110).

Beispiele:

1. Der Arzt gab der Patientin eine Spritze, damit sie einschläft.
2. Er hat eine Kamera gekauft, damit er seine Kinder fotografieren kann.

Er hat eine Kamera gekauft, *um* seine Kinder fotografieren *zu können*.

Im Kroatischen werden folgende Bindewörter benutzt: *da, eda, kako, li, neka*. Es ist wichtig zu erwähnen, dass auch das Adverb *zato* oder der Ausdruck *radi toga* oft benutzt wird und in diesem Fall kommt das Bindewort *da* nach diesen Ausdrücken. (vgl. Barić 1997: 498-499)

Hier einige Beispiele:

1. Dječak požuri radi toga **da** prije mraka stigne kući.
2. Oči su zato da gledaju.
3. Starac sjedne da pričekava sina.

3.5.9 Adversativsatz

Das Geschehen des Nebensatzes steht im Gegensatz zum Geschehen im Hauptsatz. Es wird durch diese Konjunktionen eingeführt: *sofern, insofern, soweit, insoweit, während, wohingegen* (vgl. Svoboda: 110).

Beispiel:

1. Während er gestern feierte, musste ich für die Prüfung lernen.

3.5.10 Usporedne rečenice (Vergleichsätze)

Diese Adverbialsatzart ist besonders, weil die Handlung des Hauptsatzes mit der Handlung des Nebensatzes verglichen wird (meist handelt es sich von der Qualität). Man unterscheidet drei Kategorien von diesen Sätzen: *usporedba po jednakosti, usporedba po nejednakosti* und *rašćlanjene usporedne rečenice*. Für die erste Kategorie *usporedba po jednakosti* sind folgende Bindewörter charakteristisch: *kao što, kako, kao da*. Hier einige Beispiele:

1. Danas je sunčano kao što je bilo i jučer.
2. Mladi se zabavljaju kako smo se i mi zabavljali.
3. Sjećam se kao da je bilo jučer.

Für die zweite Kategorie *usporedba po nejednakosti* sind folgende Bindewörter charakteristisch: *nego što, nego, nego da*. Hier einige Beispiele:

1. Bolji su nego što smo očekivali.
2. Ispalo je gore nego smo se nadali.

3. Više im je stalo do mira u kući nego da stvari krenu nabolje.

Für die dritte Kategorie *rašćlanjene usporedne rečenice* sind folgende Bindewörter charakteristisch: *što*, *kako*, *koliko*, und sehr oft auch *to*, *tako*, *toliko*. Hier einige Beispiele:

1. Što smo išli dalje, postajalo je sve mračnije.

2. Kako smo se približavali cilju, nestajalo je umora.

(vgl. Silić 2007:340-341)

4 Die Ähnlichkeiten bzw. die Unterschiede in der deutschen und der kroatischen Sprache

Die kroatische und die deutsche Sprache gehören zu den sog. indoeuropäischen Sprachen. Im Unterschied zur deutschen Sprache gehört das Kroatische zur Familie der slawischen Sprachen. Im Kapitel 3 ist ein kurzer Überblick der deutschen und kroatischen Nebensätze gegeben worden. Man kann bemerken, dass es in diesem Bereich gewisse Ähnlichkeiten gibt, aber das heißt noch immer nicht, dass diese zwei Sprachen Ähnlich sind. In dem Bereich der Morphologie sind sich die beiden Sprachen ähnlich weil sie zu den flektierenden Sprachen gehören, d.h. dass bestimmte Wortarten konjugiert, kompariert oder dekliniert werden können. Folgende Wortarten sind in der kroatischen Sprache flektierbar: Nomina, Pronomina, Adjektive, Verben, einige Zahlwörter und Adverbien in der Komparation. Unflektierte Wortarten sind: Adverbien, Präpositionen, Konnektoren, Partikeln, Konjunktionen, Interjektionen und einige Zahlwörter. (vgl. Havkić 2016:9) Genau wie die deutsche Sprache, hat die kroatische Sprache auch drei Genus: Maskulinum, Femininum und Neutrum. Im Gegensatz zur deutschen Sprache, gibt es im Kroatischen keine Artikel. Was den Kasus angeht, gibt es im Kroatischen sieben Kasus und im Deutschen vier (*Vokativ, Lokativ* und *Instrumental* gibt es im Deutschen nicht). Wenn man über die Verben und die Tempora spricht, kann man schon mehrere Unterschiede zwischen den beiden Sprachen bemerken. Im Kroatischen werden unterscheiden wir folgende Tempora: Präsens (Gegenwart), *Imperfekt, Aorist, Perfekt, Plusquamperfekt* (Vergangenheit), Futur I und Futur II (Zukunft). Der deutliche Unterschied ist bei den Tempusformen der Vergangenheit sehen. Im deutschen gibt es kein *Imperfekt* und auch kein *Aorist*. Noch eine Besonderheit der kroatischen Sprache ist die, dass die Verben nicht nur nach Genus und Numerus konjugiert werden, sondern auch nach dem jeweiligen Tempus. (vgl. Havkić 2016:18)

Die Wortstellung muss bestimmten Regeln auf der Ebene des ganzen Satzes folgen. In diesem Absatz wird die Syntax des Kroatischen beschreiben. Der einfache Satz im Kroatischen enthält nur ein Prädikat und die Grundwortstellung in einem solchen Satz ist SPO (Subjekt-**Prädikat-Objekt**). Das Subjekt steht vor dem konjugiertem Verb und das Objekt danach. Hier ein Beispiel: Ja **vladam** njemačkim jezikom. Ich **beherrsche** die deutsche Sprache.

Im Kroatischen unterscheiden wir die so genannte *freie Wortstellung*. Diese Wortstellung kann, im Unterschied zum Deutschen, fast beliebig verändert werden, ohne dass sich dabei der Satztyp oder die Semantik des Satzes verändern. (vgl. Havkić 2016:33) Noch ein Unterschied wäre die Weglassung der Personalpronomen, die in der Funktion des Subjekts stehen. Dies passiert weil die Personenmarkierung in den verbalen Endungen vorhanden ist. In folgender Tabelle befinden sich einige Beispielsätze und ihre Übersetzungen ins Deutsche.“ Alle Formen der im Folgenden dargestellten Sätze sind im Kroatischen korrekt und können mit „*Ich beherrsche die deutsche Sprache*“ übersetzt werden.“ (Havkić 2016:34)

1.	Ja Ich	vladam beherrsche	njemačkim jezikom. die deutsche Sprache.
2.		Vladam (ja) Beherrsche (ich)	njemačkim jezikom. die deutsche Sprache.
3.		Vladam Beherrsche [ich]	njemačkim jezikom. die deutsche Sprache.
4.	Njemačkim (jezikom) Die deutsche (Sprache)	ja ich	vladam. beherrsche.
5.	Ja Ich	njemačkim jezikom die deutsche Sprache	vladam. beherrsche.
6.	Njemačkim Die deutsche	ja jezikom ich Sprache	vladam. beherrsche.
7.	Njemačkim jezikom Die deutsche Sprache	vladam beherrsche	ja. ich.

Tabelle 1: Wortstellung und Betonung im kroatischen Satz. (Havkić 2016:34)

Im Kroatischen unterscheidet man das direkte und das indirekte Objekt. Das **direkte Objekt** kommt im Satz vor dem indirekten Objekt. Hier auch ein Beispiel: Ja pišem **pismo majci**. Ich schreibe **einen Brief der Mutter**. Bei den Adverbialbestimmungen sind auch gewisse Unterschiede zu sehen. Die Adverbialbestimmung kann in der Grundwortstellung vor oder hinter dem konjugierten Verb stehen. Hier ein Beispiel: Ja vladam **dobro** njemačkim jezikom. (Ich beherrsche gut die deutsche Sprache) oder Ja **dobro** vladam njemačkim jezikom. (Ich **gut** beherrsche die deutsche Sprache). Man kann anhand dieser Beispiele sehen, dass dies in der deutschen Sprache nicht grammatisch korrekt ist.

Im Kroatischen kann man zwischen zwei Arten von komplexen Sätzen unterscheiden. Das sind *unabhängige komplexe Sätze* und *abhängige komplexe Sätze*. Havkić führt folgende Definition für unabhängige komplexe Sätze an:

„Die aus unabhängigen einfachen Sätzen bestehenden komplexen Sätze können ohne Konjunktionen (-Ø) aneinandergereiht werden. Sie können aber auch wie im Deutschen durch folgende Konjunktionen mit einander verbunden werden: **pa / i / te** (*und*), **ni ... ni / niti ... niti** (*weder... noch*), **ali / a** (*aber*), **ili** (*oder*), **dakle** (*also*), **zato** (*deshalb*), **samo / jedino** (*nur*). Die Konjunktionen **und, aber, oder** verbinden im Deutschen Hauptsätze mit einander.“(Havkić 2016:37)

Die abhängig komplexen Sätze sind nichts Anderes als die Nebensätze, die schon im Kapitel 3 bearbeitet wurden. Die kroatischen Sätze behalten die Grundwortstellung, wenn sie zu einem komplexen Satz zusammengefügt werden. Havkić erklärt, dass im Vergleich zur kroatischen Sprache im Deutsch, abhängig von der Konjunktion, das finite Verb bei Nebensätzen in Endstellung gebracht wird. (vgl.Havkić 2016:39) Hier ein Beispiel:

Da **bismo donijeli pravu odluku, potrebno je** da poznamo pozadinu. Damit (wir) eine richtige Entscheidung **treffen, ist es notwendig**, dass (wir) die Hintergründe **kennen**.

Je größer die Gruppe um das Nomen ist, desto größer sind die Probleme beim Übersetzen. Das größte Problem in beiden Sprachen ist es den Kopf (bzw. das Bezugswort) zu erkennen und danach weitere Informationen grammatisch anzupassen.

5 Die Umfrage und die Ergebnisse der Umfrage

Um zu überprüfen ob die Nebensätze wirklich das größte Problem bei den Übersetzungen sind wurde eine Umfrage zwischen den Studierenden des 3. Studienjahres an der Philosophischen Fakultät an der Abteilung für Germanistik durchgeführt. Insgesamt haben 20 Studierende teilgenommen. In diesem Teil meiner Bachelorarbeit werde ich mich mit den Ergebnissen der Umfrage beschäftigen und daraus eine Schlussfolgerung über die Probleme beim Übersetzen ziehen.

5.1 Die Umfrage

In diesem Kapitel wird ein leeres Fragebogen der Umfrage gegeben und anschließend werden die Ergebnisse der Umfrage vorgestellt.

5.1.1 Leeres Fragebogen

Die Schwierigkeiten beim Übersetzen der Texte aus kroatischer in die deutsche Sprache

Diese Umfrage wird zum Zweck der Sammlung von Informationen für das Schreiben der Bachelorarbeit durchgeführt. Das Thema der Bachelorarbeit sind die Schwierigkeiten, auf die wir sehr oft beim Übersetzen aus kroatischer in die deutsche Sprache zusammentreffen. Die Zielgruppe für die Umfrage sind die Studierenden des 3. Studienjahres der Abteilung für Germanistik an der Philosophischen Fakultät Rijeka, die das Kolleg Sprachübungen 5 und 6 besuchten. Diese Umfrage ist kurz und anonym.

1. Teil

Haben Sie Schwierigkeiten beim Übersetzen?

Ja

Nein

Im welchen Bereich machen Sie die meisten Fehler?

- Semantik
- Syntax
- Orthografie
- Lexik
- Im allen genannten Bereichen

Was vom Erwähnten macht Ihnen die meisten Probleme?

- Die Deklination
- Die Artikel
- Den richtigen NS in den HS einzufügen
- Die Wortfolge
- Alles oben Erwähntes

Haben Sie Probleme während der Bestimmung des Hauptsatzes?

- Ja
- Nein

Wie gut kennen Sie die kroatische Grammatik?

- Sehr gut
- Gut
- Schlecht

Sind die kroatische und die deutsche Syntax ähnlich? Was denken Sie?

- Sie sind sehr ähnlich
- Es gibt wenige Ähnlichkeiten
- Sie sind überhaupt nicht ähnlich

Denken Sie, dass es sehr wichtig ist auch die kroatische Sprache (und ihre Grammatik) zu kennen um eine gute Übersetzung ins Deutsche zu schreiben?

- Es ist sehr wichtig
- Es ist überhaupt nicht wichtig

2. Teil

Dieser Teil der Umfrage bezieht sich an Sie und Ihren Umgang mit dem Übersetzen. Unterschiedliche Behauptungen sind angegeben, Ihre Aufgabe ist es die Aussagen, die sich an Sie beziehen anzukreuzen.

Ich bin der Meinung, dass es sehr schwierig die Texte in die deutsche Sprache wegen eines spezifischen Stils des Schreibens, der nicht üblich im Deutschen ist, zu übersetzen.

Trifft genau zu

Trifft eher zu

Trifft gar nicht zu

Während des Übersetzens schlage ich jedes Wort in dem Wörterbuch nach, und oft, obwohl ich ein Wort genau weiß, übersetze ich es falsch, weil ich das Wörterbuch benutzt habe.

Trifft genau zu

Trifft eher zu

Trifft gar nicht zu

Oft fehlt mir die Zeit und ich kann den Text innerhalb der gegebenen Zeit nicht übersetzen.

Trifft genau zu

Trifft eher zu

Trifft gar nicht zu

Beim Übersetzen mache ich viele Fehler, die die Deklination betreffen.

Trifft genau zu

Trifft eher zu

Trifft gar nicht zu

Beim Übersetzen verwende ich oft falsche Artikel.

Trifft genau zu

Trifft eher zu

Trifft gar nicht zu

Beim Übersetzen passiert mir oft, dass ich nicht weiß welche Präposition ich benutzen soll.

Trifft genau zu

Trifft eher zu

Trifft gar nicht zu

5.1.2 Die Ergebnisse der Umfrage

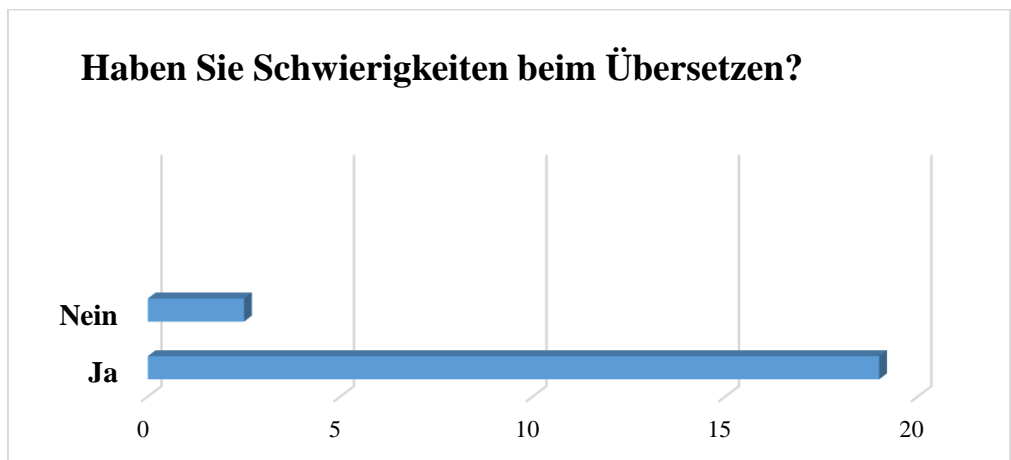
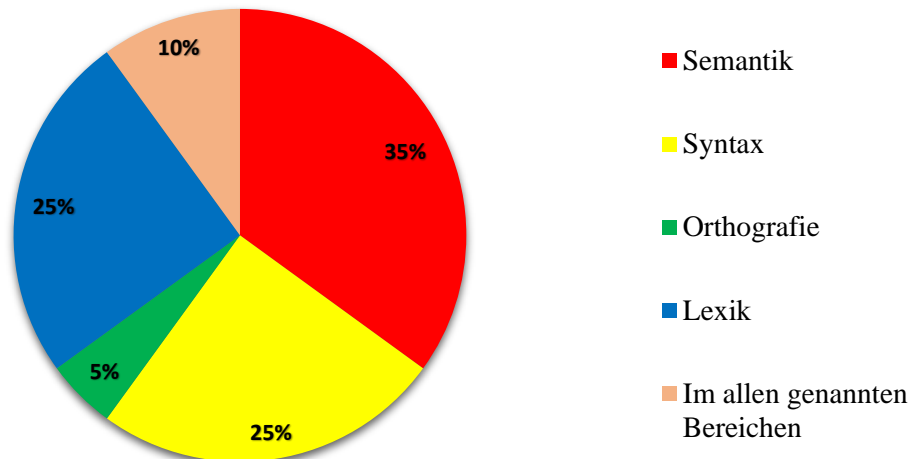


Diagramm 1 – Schwierigkeiten beim Übersetzen

¹ **Diagramm 1** – Schwierigkeiten beim Übersetzen

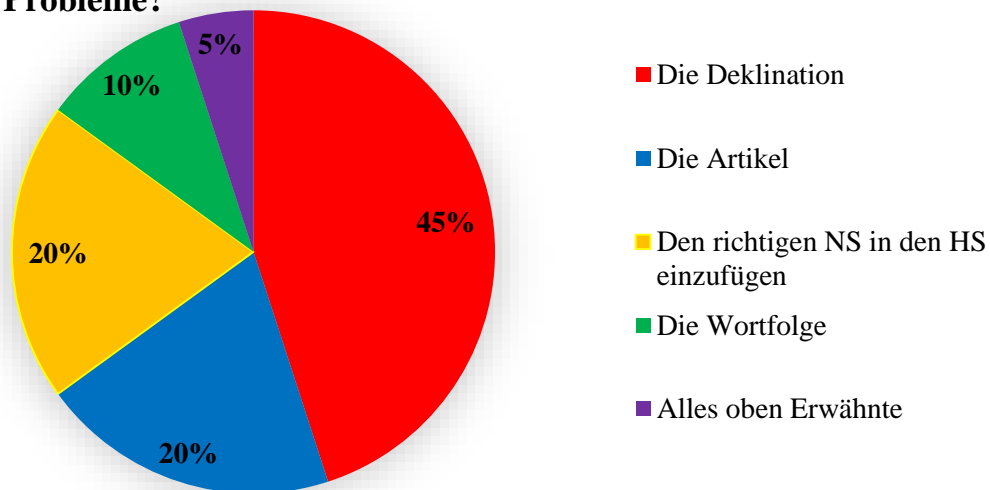
Die Umfrage wurde mit 20 Studierenden des 3. Studienjahres an der Philosophischen Fakultät Rijeka an der Abteilung für Germanistik durchgeführt. Der Zweck dieser Umfrage ist es zu erfragen welche Probleme die Studierenden bei Übersetzen in die deutsche Sprache haben. Diese Ergebnisse werden als eine Informationsquelle für diese Bachelorarbeit benutzt.

Im welchen Bereich machen Sie die meisten Fehler?



²Diagramm 2 – Fehlerbereich beim Übersetzen

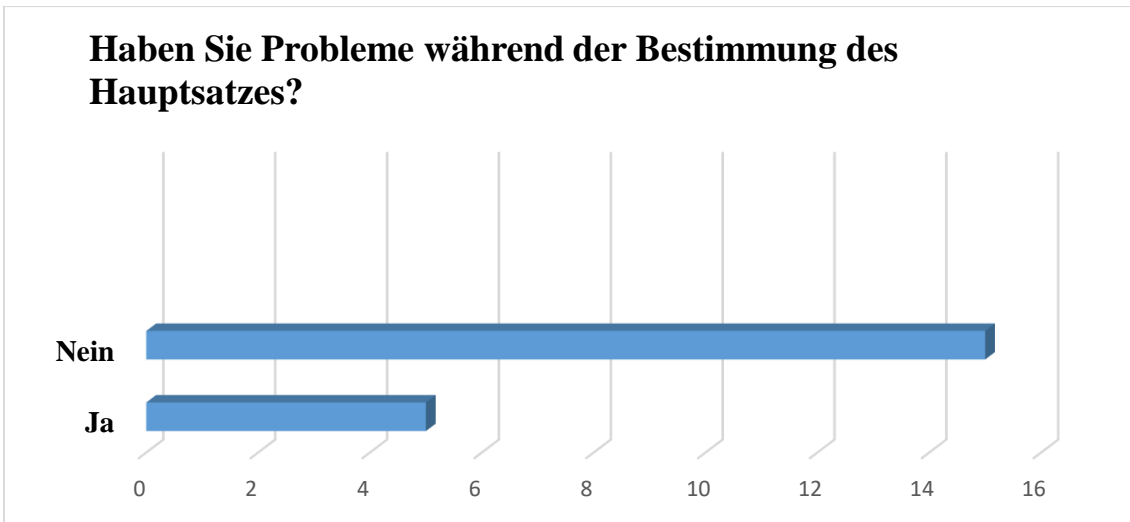
Was vom Erwähnten macht Ihnen die meisten Probleme?



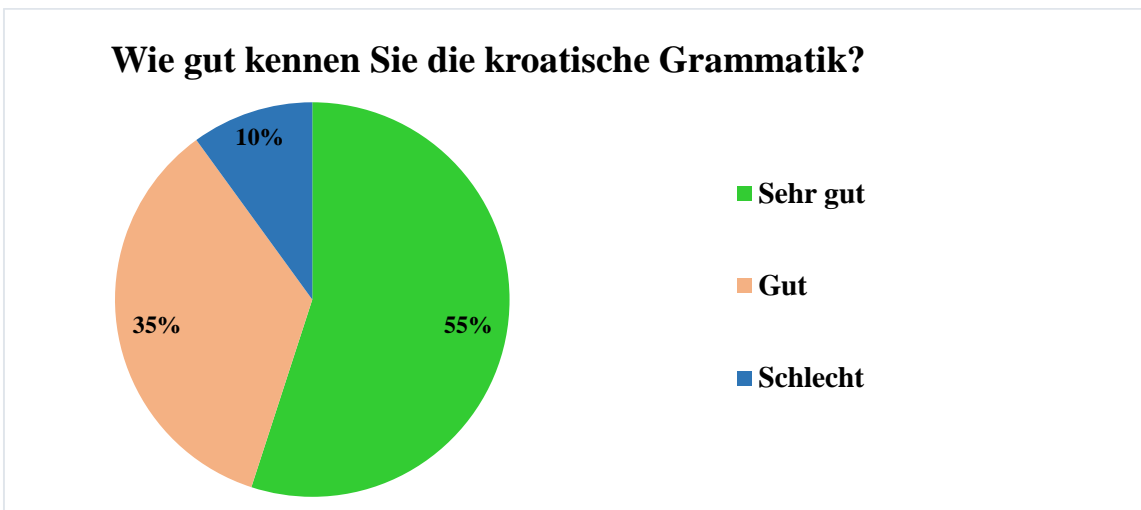
³Diagramm 3 – Wo sind die meisten Probleme?

² Diagramm 2 – Fehlerbereiche beim Übersetzen

³ **Diagramm 3 – Wo sind die meisten Probleme?** - Die Umfrage wurde mit 20 Studierenden des 3. Studienjahres an der Philosophischen Fakultät Rijeka an der Abteilung für Germanistik durchgeführt. Der Zweck dieser Umfrage ist es zu erfragen welche Probleme die Studierenden bei Übersetzen in die deutsche Sprache haben. Diese Ergebnisse werden als eine Informationsquelle für diese Bachelorarbeit benutzt.



⁴Diagramm 4: Probleme mit der Bestimmung des Hauptsatzes

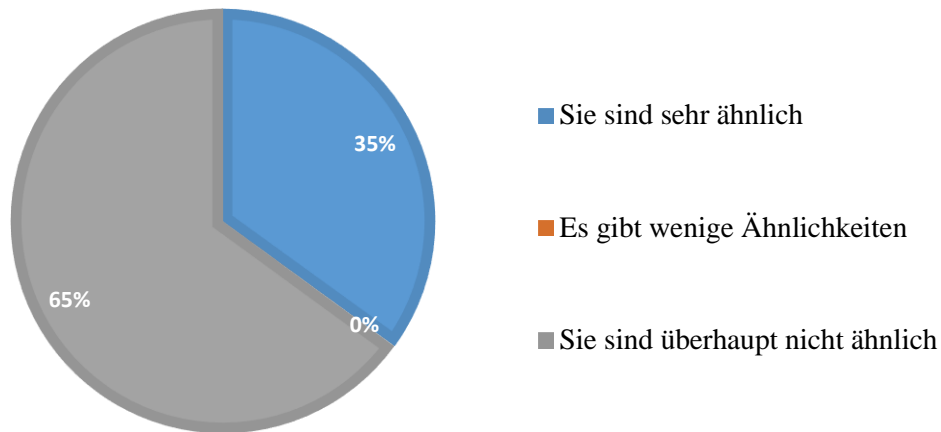


⁵ Diagramm 5 – Kenntnisse der kroatischen Sprache

⁴ **Diagramm 4: Probleme mit der Bestimmung des Hauptsatzes** - Die Umfrage wurde mit 20 Studierenden des 3. Studienjahres an der Philosophischen Fakultät Rijeka an der Abteilung für Germanistik durchgeführt. Der Zweck dieser Umfrage ist es zu erfragen welche Probleme die Studierenden bei Übersetzen in die deutsche Sprache haben. Diese Ergebnisse werden als eine Informationsquelle für diese Bachelorarbeit benutzt.

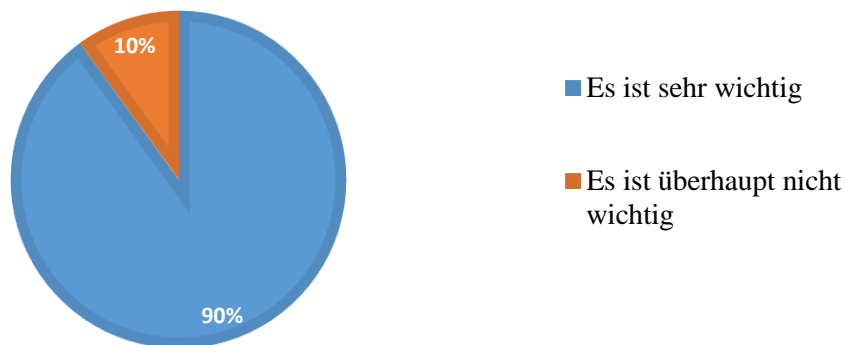
⁵ **Diagramm 5 – Kenntnisse der kroatischen Sprache** - Die Umfrage wurde mit 20 Studierenden des 3. Studienjahres an der Philosophischen Fakultät Rijeka an der Abteilung für Germanistik durchgeführt. Der Zweck dieser Umfrage ist es zu erfragen welche Probleme die Studierenden bei Übersetzen in die deutsche Sprache haben. Diese Ergebnisse werden als eine Informationsquelle für diese Bachelorarbeit benutzt.

Sind die kroatische und die deutsche syntax ähnlich? Was denken sie?



⁶Diagramm 6 – Ähnlichkeiten

Denken Sie, dass es sehr wichtig ist auch die kroatische Sprache (und ihre Grammatik) zu kennen um eine gute Übersetzung ins Deutsche zu schreiben?

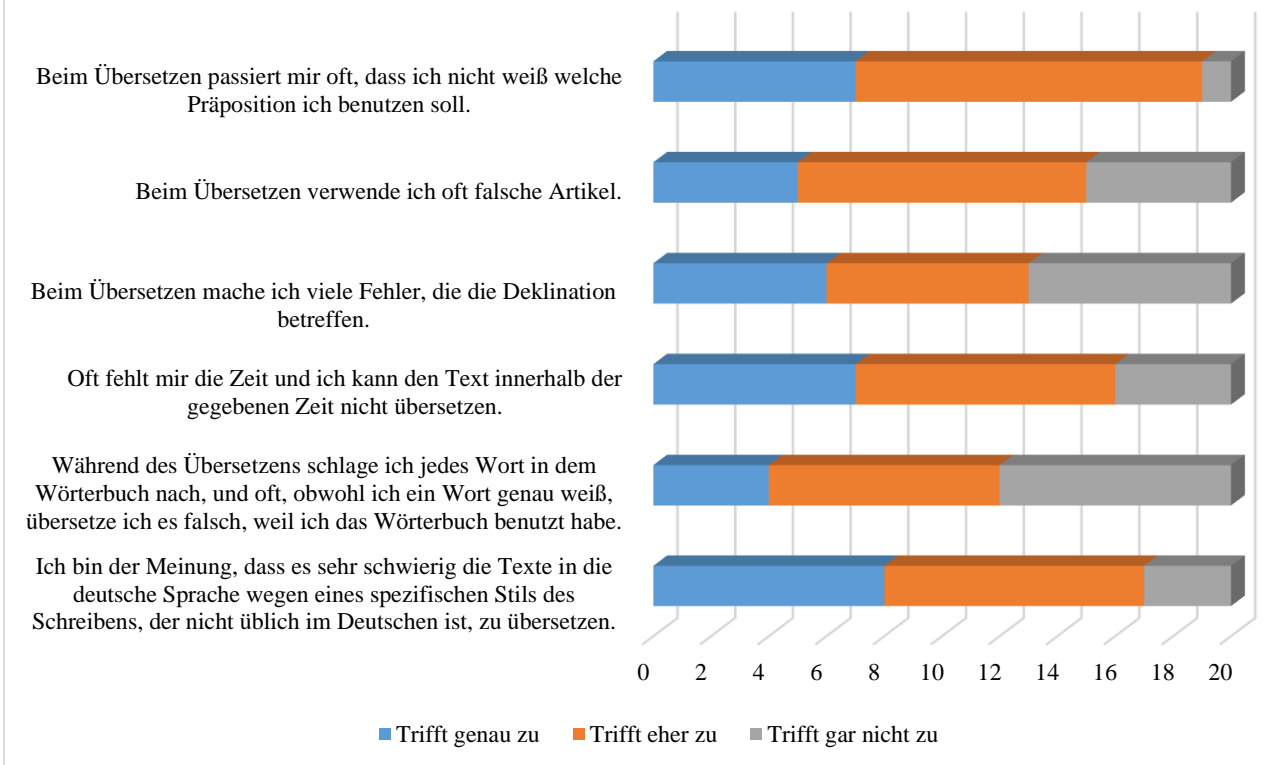


⁷Diagramm 7: Wichtigkeit der Beherrschung der Grammatik der Sprache

⁶ **Diagramm 6 – Ähnlichkeiten** - Die Umfrage wurde mit 20 Studierenden des 3. Studienjahres an der Philosophischen Fakultät Rijeka an der Abteilung für Germanistik durchgeführt. Der Zweck dieser Umfrage ist es zu erfragen welche Probleme die Studierenden bei Übersetzten in die deutsche Sprache haben. Diese Ergebnisse werden als eine Informationsquelle für diese Bachelorarbeit benutzt.

⁷ **Diagramm 7: Wichtigkeit der Beherrschung der Grammatik der Sprache** - Die Umfrage wurde mit 20 Studierenden des 3. Studienjahres an der Philosophischen Fakultät Rijeka an der Abteilung für Germanistik durchgeführt. Der Zweck dieser Umfrage ist es zu erfragen welche Probleme die Studierenden bei Übersetzten in die deutsche Sprache haben. Diese Ergebnisse werden als eine Informationsquelle für diese Bachelorarbeit benutzt.

2. Teil der Umfrage



⁸Diagramm 8- 2. Teil der Umfrage

⁸ **Diagramm 8: 2. Teil der Umfrage** - Die Umfrage wurde mit 20 Studierenden des 3. Studienjahres an der Philosophischen Fakultät Rijeka an der Abteilung für Germanistik durchgeführt. Der Zweck dieser Umfrage ist es zu erfragen welche Probleme die Studierenden bei Übersetzen in die deutsche Sprache haben. Diese Ergebnisse werden als eine Informationsquelle für diese Bachelorarbeit benutzt.

6 Analyse des übersetzten Textes

Bei der Analyse wird ein Text analysiert. Der Text, der übersetzt wird, beschäftigt sich mit dem Thema Kredite. Anhand diesen Text werden die Übersetzungen von den Studierenden des 3. Jahres an der Abteilung für Germanistik an der Philosophischen Fakultät Rijeka in Betracht genommen. Das Ziel dieser Analyse ist zu zeigen in welchen Segmenten die Studierenden die meisten Fehler machen, und wie man sie verbessern kann. Die Übersetzungen werden aus der Mutter- in die Fremdsprache übertragen. Zuerst wird der Text in der Originalform angegeben und danach folgt die Analyse. Der Text, der über die Kredite handelt, wird analysiert, weil er besondere geschäftliche Ausdrücke enthält. Diese Ausdrücke machen den Studierenden oft Probleme beim Übersetzen.

6.1 Der Text und die Analyse der Übersetzung

Krediti

Svatko ima svoje vlastite želje i planove; kupovanje stana ili kuće, novi automobil, opremanje stana ili školovanje.

Riješite svoje novčane potrebe i ostanite financijski fleksibilni uz pomoć PBZ-a. Odaberite kredite prema vlastitim potrebama i mogućnostima.

PBZ stambeni krediti u kunama

Kada Vam zatreba kredit dođite u PBZ. Odlučiti ste se kupiti stan ili sagraditi kuću, odnosno samo obnoviti svoj stambeni prostor? Iskoristite novu, posebnu ponudu stambenih kredita u kunama koje Vam nudi Privredna banka Zagreb, a koja traje do 31. prosinca 2016. Ugovorite PBZ stambeni kredit u kunama u Vama najbližoj PBZ poslovnici.

- Iznos kredita do 2.300.00. HRK

- Brzo odobravanje kredita uz osobnu iskaznicu, popunjavanje kreditnog zahtjeva i prilaganje potrebne dokumentacije uz uvjet da redovna primanja stižu na tekući račun Privredne banke Zagreb
- Rok povratka kredita do 35 godina uz kamatnu stopu od samo 4,85% (EKS 4,85%) godišnje

Kroatisch	Svatko ima svoje vlastite želje i planove; kupovanje stana ili kuće, novi automobil, opremanje stana ili školovanje.
Korrekte Übersetzung	Jeder hat seine eigenen Wünsche und Pläne; eine Wohnung oder ein Haus kaufen, ein neues Auto, das Ausstatten einer Wohnung oder die Ausbildung.
Übersetzung 1	Jeder hat seine eigene ^{N Grammatik} Wünsche und Pläne; eine Wohnung oder ein Haus zu ^{Grammatik} kaufen, neues Handy ^{Semantik} , die Wohnung Ausstatten ^{Orthografie} oder eine Artikel Ausbildung machen.
Übersetzung 2	Jeder hat eigene Wünsche und Pläne; der (Ein)kauf ^{Lexik/Orthografie} der ^{einer Artikel} Wohnung oder des Hauses, ein neues Auto, das Ausstatten der Wohnung oder die Ausbildung.
Übersetzung 3	Jeder hat seine eigenen Wünsche und Pläne, eine Wohnung oder ein Haus kaufen, ein neues Auto, die ^{das Artikel} Ausstatten einer Wohnung oder die Ausbildung.

Kroatisch	Riješite svoje novčane potrebe i ostanite financijski fleksibilni uz pomoć PBZ-a. Odaberite kredite prema vlastitim potrebama i mogućnostima.
Korrekte Übersetzung	Befriedigen Sie Ihre Geldbedürfnisse und bleiben Sie finanziell flexibel mit Hilfe der PBZ. Entscheiden Sie sich für einen Kredit nach eigenen Bedürfnissen und Möglichkeiten.
Übersetzung 1	Lösen ^{Lexik} Sie sieh ^{Grammatik} von Ihre € ^{Grammatik} Geldbedürfnissen ^{Orthografie} auf und bleiben Sie finanziell flexibel mit (der) ^{Wortfolge} Hilfe PBZ. Entscheiden Sie sich für einen Kredich ^{Orthografie} nach Ihre € ^{M Grammatik} eigene € ^{M Grammatik} Bedürfnis ^{Orthografie} und Möglichkeit.
Übersetzung 2	Lösen ^{Lexik} Sie ihre Gelderfordernisse und bleiben Sie mit der Hilfe der PBZ flexible in Ihren Finanzen. Entscheiden Sie sich für einen Kredit nach eigenen Bedarf und eigenen Möglichkeiten.
Übersetzung 3	Lösen ^{Lexik} Sie Ihre Geldbedürfnisse und bleiben Sie finanziell flexible mit Hilfe der PBZ. Entscheiden Sie sich für ein EN ^{Grammatik} Kredit nach eigenen Bedürfnissen und Möglichkeiten.

Kroatisch	<i>PBZ stambeni krediti u kunama</i> Kada Vam zatreba kredit dođite u PBZ. Odlučiti ste se kupiti stan ili sagraditi kuću, odnosno samo obnoviti svoj stambeni prostor?
Korrekte Übersetzung	<i>PBZ Immobilienkredite in Kuna</i>

	Kommen Sie in eine Filiale der PBZ, wenn Sie einen Kredit benötigen. Sie haben sich für den Kauf einer Wohnung oder den Bau eines Hauses entschieden, beziehungsweise den Wohnraum nur neu einzurichten?
Übersetzung 1	<i>PBZ ImmobilienkreditE Grammatik in Kuna</i> Wenn Sie einEN Grammatik Kredit brauchen, kommen Sie in die PBZ. Sie haben sich entschieden eine Wohnung zu kaufen oder ein Haus zu bauen, beziehungsweise nur IhrEN Grammatik Wohnraum zu Grammatik renovieren?
Übersetzung 2	<i>Immobilienkredite in Kuna der PBZ</i> Wenn Sie einen Kredit brauchen kommen Sie in die PBZ. Sie haben sich für den (Ein)kauf Lexik der einer Grammatik Wohnung oder für den Bau des eines Grammatik Hauses, beziehungsweise nur für die Renovierung Ihres Wohnraumes entschieden?
Übersetzung 3	<i>PBZ ImmobiliienkreditE Orthografie, Grammatik in Kuna</i> Kommen Sie in eine Filiale der PBZ wenn Sie einEN Grammatik Kredit benötigen. Sie haben sich für den Kauf einer Wohnung oder den Bau eines Hauses entschieden, beziehungsweise den Wohnraum nur neu ausrichten einzurichten Lexik?

Kroatisch	Iskoristite novu, posebnu ponudu stambenih kredita u kunama koje Vam nudi Privredna banka Zagreb, a koja traje do 31. prosinca 2016. Ugovorite PBZ stambeni kredit u kunama u Vama najbližoj PBZ poslovnici.
Korrekte Übersetzung	Nutzen Sie das neue, besondere Angebot der Immobilienkredite in Kuna, das Ihnen die PBZ anbietet, und das bis zum 31. Dezember 2016 dauert. Nehmen Sie einen Immobilienkredit in Kuna, in einer Filiale der PBZ, die sich in Ihrer Nähe befindet, auf.
Übersetzung 1	Nutzen Sie das neue, besondere Angebot der Artikel ImmobilienkreditES Grammatik in Kuna welcheS Grammatik die Privredna banka Zagreb anbietet, und welche bis zum Grammatik 31. Dezember 2016 dauert, aus Lexik. Vereinbaren Sie einEN Grammatik PBZ Immobilienkredit in Kuna im Grammatik Ihrer nächste Lexik PBZ Bankfiliale.
Übersetzung 2	Nutzen Sie ein neues besonderes Angebot von Immobilienkrediten in Kuna aus Lexik, das die Privredna banka Zagreb Ihnen bietetT Grammatik und das bis zum 31. Dezember 2016 dauert. Beschließen Lexik Sie den Immobilienkredit in Kuna der PBZ in der Ihnen zum nächsten gelegenen Lexik PBZ-Filiale.
Übersetzung 3	Nützen Orthografie Sie das neue, besondere Angebot der Immobiliienkredite Orthografie in Kuna, das Ihnen die PBZ anbietet, und die Artikel bis zu zum Grammatik den 31. Dezember 2016 dauert. Nehmen Sie einen Immobiliienkredit Orthografie in Kuna, in einer Filiale der PBZ, die sich in Ihrer Nähe befindet, auf.

Kroatisch	<ul style="list-style-type: none"> • Iznos kredita do 2.300.00. HRK • Brzo odobranje kredita uz osobnu iskaznicu, popunjavanje kreditnog zahtjeva i prilaganje potrebne dokumentacije uz uvjet da redovna primanja stižu na tekući račun Privredne banke Zagreb • Rok povratka kredita do 35 godina uz kamatnu stopu od samo 4,85% (EKS 4,85%) godišnje
Korrekte Übersetzung	<ul style="list-style-type: none"> • Kreditbetrag bis zu 2.300.000 HRK • schnelle Kreditgenehmigung mit einem Personalausweis, Ausfüllen eines Kreditantrags und Beilage der nötigen Dokumentation, unter der Bedingung, dass die regelmäßigen Einkünfte auf ein Girokonto der PBZ eingehen • Kreditlaufzeit bis zu 35 Jahre mit einem Zinssatz von nur 4,85 Prozent (effektiver Jahreszins 4.85%) jährlich.
Übersetzung 1	<ul style="list-style-type: none"> • die hohe ^{Lexik} des Kredits bis 2.300.000 HRK • schnelle Genehmigung des Krediten mit dem ^{Artikel} Personalausweis, ausfüllung ^{Ausfüllen Lexik} des Kreditenaut ^{Lexik} trags ^{Lexik} und die zufügung ^{Lexik der Artikel} benotigter ^{N Orthographie, Grammatik} Dokumentation mit der Beding ^{Orthographie}, dass der ^{Artikel} regelmäßige Einkommen auf das Girokonto der Privredna banka Zagreb ankommen ^{eingeht Lexik}. • innerhalb eine Frist von ^{Lexik} 35 JahrEN ^{einem Artikel} mit der ^{Zinssatz Lexik} Zinse ^{Wortfolge} nur von 4,85% Jährlich ^{Grammatik} (EfFektiver ^{Orthographie} Jahreszinse ^{Grammatik} von 4,58%)
Übersetzung 2	<ul style="list-style-type: none"> • Kredithöhe bis zu 2.300.000 Kuna • schnelle Biligung ^{Lexik} gegen ^{Vorlege des Lexik} Personalausweis, das Ausfüllen des Kreditauftrags und das Beilegen der notwendigen Dokumente unter der Bedingung, dass das regelmäßige Einkommen auf dem Girokonto der Privredna banka Zagreb eingeht • die Laufzeit der Zurückzahlung ^{Lexik} bis 35 Jahren bei dem ^{einem Artikel} Jahreszinsfluß ^{Lexik} von nur 4,85% (Effektiver Jahreszinsfluß ^{Lexik} 4,85%)
Übersetzung 3	<ul style="list-style-type: none"> • Kreditbetrag bis zu 2.300.000 HRK • schnelle Kreditgenehmigung mit einem Personalausweis, Ausfüllung ^{Lexik} eines Kreditantrags und Beilegung ^{Lexik} der nötigen Dokumentation, mit ^{Präposition} der Bedingung, dass die regelmäßigen Einkünfte auf ein Girokonto, der PBZ eingezahlt werden ^{Lexik}. • Kreditlaufzeit bis zu 35 Jahre mit dem ^{Artikel} Zinssatz von nur 4,85 Prozent (effektiver Jahreszins 4,85%) jährlich.

Tabelle 2 – Analyse der Übersetzung

6.2 Die Analyse des Textes

Diese Analyse der Übersetzungen zeigt, dass die Studierenden die meisten Probleme mit der Auswahl von passenden Wörtern haben. Bei dem ersten Satz handelt es sich um ein unabhängig Komplexen Satz, da er aus einem Hauptsatz und mehreren Nebensätzen, die mit Kommas mit dem Hauptsatz verbunden sind. Im zweiten Satz ist der Ausdruck *novčane potrebe* → *die Geldbedürfnisse* der Kopf des Satzes und alles andere muss angepasst werden. Da der Satz im Imperativ geschrieben wurde, muss er auch so übersetzt werden. Das Verb *befriedigen* kommt deswegen an die erste Stelle des Satzes. Der Hauptsatz lautet: *Befriedigen Sie ihre Geldbedürfnisse* und der Nebensatz lautet: *Bleiben Sie finanziell flexibel mit Hilfe der PBZ*, der mit der Konjunktion *und* verbunden ist. Das gleiche Beispiel kann man im zweiten Satz auch sehen. Der Untertitel *PBZ stambeni krediti u knama* war ein bisschen Problematisch, da die Studierende Orthographische oder grammatische Fehler gemacht haben. Die Studierenden haben mit zwei *l* geschrieben und hatten Probleme mit der Pluralbildung von Kredit. Im nächsten zwei Sätzen war das Problem die Deklination von dem unbestimmten Artikel *einen Kredit* und von dem Personalpronomen *Ihren*. Weiterhin gab es Probleme mit dem bestimmten und unbestimmten Artikel. Die Studierenden wissen oft nicht wann man welchen Artikel benutzt. Im Satz *Iskoristite novu, posebnu ponudu stambenih kredita u kunama koje Vam nudi Privredna banka Zagreb, a koja traje do 31. prosinca 2016.* war das größte Problem die Deklination. Anhand dieses Beispiels die größte Schwierigkeit und Herausforderung bereitet den Studierenden die Deklination vor. Ein lexikalisches Fehler ist das Verb *ausnutzen*, da es bei seinem Gebrauch bis zu einer völlig anderer Bedeutung kommt. Ausnutzen und nutzen haben nicht dieselbe Bedeutung, was kann auch zu einem semantischen Fehler kommen. Das folgende Beispiel (...) *in der nächsten Filiale* und (...) *in der Filiale, die in Ihrer Nähe liegt* bereiteten den Studierenden am meisten Probleme zu übersetzen. In der kroatischen Sprache lautet das Adjektiv *blizu* in Superlativ *najbliža* und in der deutschen Sprache *nah* und in Superlativ *am nächsten*. Der Grund warum es zum Problem bei der Übersetzung gekommen ist, dass es Wortwörtlich übersetzt wurde. In den weiteren Absätzen gibt es viele Lexikalische Fehler, da die Nomen mit den Adjektiven, die nicht in diesen Kontext passen, vertauscht wurden.

Einer der Gründe, warum die Studierenden viele lexikalische Fehler machen ist die Benutzung des Wörterbuchs. Die Wörterbücher sind oft schlecht geschrieben und bieten mehrere Ausdrücke, die die Studierenden nicht kennen und welche oft in den Kontext nicht passen. Das zweite Problem, das in diesen Übersetzungen zum Vorschein kommt ist die Grammatik, hauptsächlich die Deklination und die Artikel. Ein kleineres Problem hier ist die Orthografie.

6.3 Analyse der Umfrage und der Zusammenhang mit der Analyse des Textes

Würde man jetzt fragen, in welchem Bereich die Studierenden am Meisten Probleme während einer Übersetzung haben, wäre die Antwort der meisten Studierenden die Grammatik, was besonders die Auswahl des richtigen Artikels und die Deklination betrifft. Diese Behauptung bestätigen auch die oben angeführten Ergebnisse der Umfrage, wie auch die Analyse des Textes. Insgesamt wurden 20 Studierende des 3. Studienjahres von der Abteilung für Germanistik an der Philosophischen Fakultät Rijeka befragt. Laut der Umfrage machen 39% (7 Studierende) semantische Fehler während sie ein Text übersetzten. Weiteren 28% (5 Studierende) haben Probleme mit dem Lexik und die gleiche Zahl hat auch Schwierigkeiten mit der Syntax. Nur 5% (1 Studierende) hat die meisten Probleme mit der Orthografie und 10% (2 Studierende) machen Fehler in allen genannten Bereichen. Das Diagramm 2 zeigt womit die Studierenden die meisten Probleme haben. So befinden sich auf dem ersten Platz die 4 Fälle. Oft kann man in Übersetzungen falsch deklinierte Wörter sehen. Es passiert oft, dass die Studierenden den falschen Artikel benutzen oder auch die Fragen für die Fälle vertauschen und deshalb auch das Wort falsch deklinieren. In manchen Fällen wird das Wort falsch dekliniert, weil die Studierenden nicht sicher sind ob man das Wort so schreibt oder nicht und manchmal klingt es besser wenn man ein *n* noch einfügt. Laut der Umfrage hat 20% der Studierenden Schwierigkeiten mit den Nebensätzen und 10% mit der Wortfolge. Hiermit stellt sich heraus, dass die Studierenden mehr Probleme mit dem Lexik und Grammatik haben, als mit den Nebensätzen. Damit fällt meine Voraussetzung ins Wasser, aber die Probleme kommen zum Vorschein und man kann daran arbeiten, dass sie beseitigt werden.

Man kann sagen, dass diese Probleme einen größeren Hintergrund haben. Wenn man übersetzt, laut Svoboda, kann man dabei entweder die Muttersprache durch die

Fremdsprache beeinflussen oder auch umgekehrt. Es kommt dazu, dass bestimmte Laute, Wörter oder Regeln von einer Sprache in die andere übertragen werden, so dass es dazu kommen kann, dass die Regeln und Normen beider Sprachen umstrukturiert werden und dieses Problem in der Übersetzung nennt man Interferenz (vgl. Svoboda 2013: 122).

Noch ein wichtiger Faktor für die Übersetzung ist die Kenntnis der Normen und Regeln beider Sprachen. Laut der Umfrage kennen 55% der Studierenden sehr gut die Grammatik der kroatischen Sprache. 35% der Befragten kennen die Grammatik gut und 10% sagen, dass sie die Grammatik schlecht kennen. An diese Frage bezieht sich auch die nächste Frage. Die Studenten wurden gefragt ob die deutsche und kroatische Syntax ähnlich sind. 35% der Studierenden meinen, dass sie ähnlich sind und 65% meinen es umgekehrt. Da die Analyse der deutschen und kroatischen Nebensätze bearbeitet wurde, kann man daraus sehen, dass es viele Ähnlichkeiten wenigstens in diesem Segment gibt.

7 Schlussfolgerung

Das Übersetzen als eine Tätigkeit, die der Menschheit sehr viel länger als die Übersetzungswissenschaft bekannt ist, subsummiert verschiedene Prozesse und Kriterien um einen Text anzufertigen. Obwohl einige Übersetzungswissenschaftler behaupten, dass man keine "perfekte" Übersetzung erstellen kann, gibt es einige, die glauben, dass man diesem Ziel sehr nahe kommen kann. So, z. B. sollte man zuerst den Ausgangstext lesen und ihn verstehen. Danach sollte man den gelesenen und verstandenen Text in die Zielsprache übersetzen. Der nächste Schritt wäre unbekannte Wörter oder Phrasen nachweisen und das kann man mit Hilfe von verschiedenen Wörterbüchern und Recherche im Internet machen. Für die Person, die übersetzt, ist es am besten, dass sie den gelernten Wortschatz und Phrasen benützt und grammatikalisch korrekte Sätze bildet. Die Endphase wäre den Text noch einmal zu lesen, um zu sehen, ob es Äquivalent, in dem semantischen Sinne, mit dem Ausgangstext ist und zuletzt folgen eventuelle grammatische und lexikalische Korrekturen.

Im Fokus dieser schriftlichen Arbeit waren die Schwierigkeiten, an die die Studierenden der Philosophischen Fakultät Rijeka während des Prozesses der Übersetzung gestoßen sind, zu erläutern. Zu diesem Zweck, wurde eine Umfrage durchgeführt. Die Resultate entsprachen nicht meinen persönlichen Erwartungen und zeigen, dass die Beteiligten Probleme mit dem Lexik und der Grammatik, bzw. der Deklination, den Artikeln und der Wortfolge haben und nicht unbedingt mit der Syntax und den adverbialen Nebensätzen. Laut der Umfrage haben nur 20% der befragten Studierenden Probleme mit den Nebensätzen, und die Mehrheit findet, dass ihr Problem die Deklination ist. Da ich fest davon überzeugt war, dass die meisten Probleme in den Bereich der Syntax gehören, habe ich eine Analyse und einen Vergleich der kroatischen und der deutschen adverbialen Nebensätze verfasst. In der deutschen Sprache unterscheidet man Subjekt- und Objektsätze, Attributsätze und Adverbialsätze, die man in verschiedene Nebensätze unterteilt: kausale, temporale, finale, modale, konsekutive, konzessive, konditionale, adversative und lokale Adverbialsätze. Jede Satzart wird mit entsprechenden Konjunktionen in den Hauptsatz eingeleitet. Auch in der kroatischen Sprache bestehen fast die gleichen Satzarten. Der Unterschied besteht in den so genannten *prädikativen Sätzen*, die in der deutschen Sprache nicht ausführlich genannt wurden. Im Kroatischen unterscheidet man die prädikative Sätze, Subjekt- und Objektsätze, sowie Adverbial- und Attributivsätze. Die Adverbialsätze werden noch in folgende Satzarten unterteilt:

mjesne (lokalne), načinske (modalne), usporedne, uzročne (kauzalne), posljedične (konsekutivne), namjerne (finalne), uvjetne (kondicionalne), dopusne (koncesivne) i vremenske (temporalne). Nach der kurzen Analyse von genannten Satzarten folgt auch ein kurzer Vergleich der kroatischen und deutschen Sprache. Schon die Zugehörigkeit zu den unterschiedlichen Sprachfamilien sagt die Unterschiede beider Sprachen an. Die kroatische Sprache gehört zur Familie der slawischen Sprachen und die deutsche zur germanischen Sprachen. Eine der Ähnlichkeiten dieser Sprachen ist die Zugehörigkeit zu den so genannten flektierenden Sprache, d.h. sie können dekliniert, konjugiert und kompariert werden. Der Unterschied besteht jedoch in der Zahl der Kasus. Die kroatische Sprache hat insgesamt 7 Fälle und die deutsche Sprache nur 4. Der Unterschied kann sich auch in den Tempusformen bemerken. Im Kroatischen werden folgende Tempusformen unterschieden: Präsens (Gegenwart), *Imperfekt*, *Aorist*, Perfekt, Plusquamperfekt (Vergangenheit), Futur I und Futur II (Zukunft).). Der deutliche Unterschied ist bei den Tempusformen der Vergangenheit zu sehen. Im deutschen gibt es keinen *Imperfekt* und auch keinen *Aorist*. Noch eine Besonderheit der kroatischen Sprache ist die, dass die Verben nicht nur nach Genus und Numerus konjugiert werden, sondern auch nach dem jeweiligen Tempus. Ein anderer Unterschied, der hier sehr interessant ist, ist die Wortstellung, was auch in der Tabelle 1 zu sehen ist. Die kroatische Sprache verfügt über mehrere Varianten der Wortstellung, und alle von diesen, die genannt wurden sind korrekt. Das Problem ist es aber, dass man manche von diesen Variationen sehr schwer ins Deutsche übersetzen kann.

Was die Umfrage aber angeht, hat sich erwiesen, dass ich mit meinen Voraussetzungen, dass die Nebensätze das größte Problem der Übersetzungen sind, falsch lag und, dass das wahre Problem der Lexik und die Grammatik, besonders Deklination und Präpositionen, sind. Insgesamt 19 von 20 Befragten haben sich geäußert, dass sie Probleme beim Übersetzen haben. Was aber überraschend ist, sind die Diagramme 5, 6 und 7, die die Kenntnisse beider Sprachen kennen. Laut der Umfrage kennt 35% der Befragten die kroatische Grammatik gut, 10% schlecht und 55% sehr gut. Ich habe manche Ähnlichkeiten zwischen der beiden Sprachen aufgelistet, aber obwohl es in unterschiedlichen Aspekten unterschiedliche Ähnlichkeiten gibt, sagen 65% der Befragten, dass die kroatische und die deutsche Syntax keine Ähnlichkeiten haben. Wie schon mehrmals erwähnt wurde, tauchen die meisten Probleme in den Bereich der Grammatik und Lexik auf. Noch ein weiteres interessantes Problem ist die Benutzung des Wörterbuchs, wobei 12 von insgesamt 20 Personen einigermaßen falschen Lexik

wegen des Wörterbuchs verwendet. Ein weiteres Problem, den die Studierenden angeführt haben ist die Zeit. Insgesamt 16 Personen trifft es zu, dass sie den gegebenen Text innerhalb 90 Minuten nicht übersetzen können.

Am Ende meiner Bachelorarbeit möchte ich nur die folgende Schlussfolgerung ziehen: Egal ob es für einige Studierenden leicht oder schwer zu übersetzen ist, man sollte nie aufgeben. Aus Fehlern lernt man und auf diese Weise lernt man die Sprache besser kennen. Ich war einer von den Studierenden, die viele Probleme bei Übersetzen hatten, aber dessen Übersetzungen jedes Mal, mit viel Geduld und Arbeit, besser und besser wurden.

8 Quellenverzeichnis

1. Barić, E., Lončarić, M., Malić, D., Pavešić, S., Peti, M., Zečević, V., Znika, M. 1997, *Hrvatska gramatika*, Školska knjiga, Zagreb.
2. Helbig, G., Buscha, J. (5) 2005, *Deutsche Grammatik, Ein Handbuch für den Ausländerunterricht*, Langenscheidt KG, Berlin und München.
3. Jörn, A. 2005, *Übersetzung und Linguistik, Grundlagen der Übersetzungsforschung II, 2.*, überarbeitete Auflage, Narr Francke Attempto Verlag GmbH + Co. KG, Tübingen.
4. Kautz, U. 2002, *Handbuch Didaktik des Übersetzens und Dolmetschens*, GmbH und Goethe-Institut, München.
5. Marčetić, T. 2001, *Pregled gramatike njemačkog jezika/Deutsche Grammatik im Überblick*, Školska knjiga, Zagreb.
6. Silić, Josip, Ivo Pranjković (2007²): *Gramatika Hrvatskoga jezika za gimnazije i visoka učilišta*. Zagreb: Školska knjiga.
7. Svoboda, M. 2013, *Der Einfluss der Muttersprache auf den schriftlichen Ausdruck und das Übersetzen von muttersprachlichen Texten ins Deutsche bei DaF-Studierenden in Kroatien*, Fakultät für Kulturwissenschaft, Alpen-Adria-Universität Klagenfurt.
8. Svoboda, M. 2013, *Lehr- und Übungsbuch zur deutschen Syntax*, Filozofski fakultet u Rijeci, Odsjek za germanistiku.

Internetquellen:

1. Duden, *Die deutsche Rechtschreibung*, <http://www.duden.de/Shop/Duden-Die-deutsche-Rechtschreibung-4> (25.08.2017).
2. Havkić, Amra (Januar 2016): *Sprachbeschreibung – Kroatisch*. www.unidue.de/imperia/md/content/prodaz/sprachbeschreibung_kroatisch.pdf - 239k - 2016-01-22 (Letzter Abruf: 1.9.2018)
3. Hrvatski jezični portal, <http://hjp.znanje.hr/index.php?show=main> (27.08.2017).
4. <http://www.finetext.de/produkte/was-ist-eine-gute-uebersetzung/2-was-ist-eine-perfekte-uebersetzung/> (09.06.2017).
5. Text Trump: <http://prvi.tv/svijet/trump-konacno-priznao-da-je-obama-amerikanac/77371> (Letzter Abruf: 12.9.2018)

6. <http://www.international-translators.com/deutsch/definition-uebersetzung.html> (09.06.2017).
7. http://www.tehnicka-skola-karlovac.hr/maturalna_pitanja/11_9zavisno_slozene_recenice.php (08.09.2017).
8. <http://www.dolmetschserviceplus.at/was-ist-%C3%BCbersetzen> (09.06.2017).
9. Glosbe, *Višejezični online rječnik*, <https://glosbe.com/> (28.08.2017).

9 Anhang

Eidesstattliche Erklärung.....	4
Tabelle 1: Wortstellung und Betonung im kroatischen Satz.....	27
Die Umfrage Fragebogen	29
Diagramm 1.....	32
Diagramm 2.....	33
Diagramm 3.....	33
Diagramm 4.....	34
Diagramm 5.....	34
Diagramm 6.....	35
Diagramm 7.....	35
Diagramm 8.....	36
Tabelle 2 Übersetzung.....	38
Erfüllte Fragebogen der Umfrage	

Die Schwierigkeiten beim Übersetzen der Texte aus kroatischer in die deutsche Sprache

Diese Umfrage wird zum Zweck der Sammlung von Informationen für das Schreiben der Bachelorarbeit durchgeführt. Das Thema der Bachelorarbeit sind die Schwierigkeiten, auf die wir sehr oft beim Übersetzen aus kroatischer in die deutsche Sprache zusammentreffen. Die Zielgruppe für die Umfrage sind die Studierenden des 3. Studienjahres der Abteilung für Germanistik an der Philosophischen Fakultät Rijeka, die das Kolleg Sprachübungen 5 und 6 besuchten. Diese Umfrage ist kurz und anonym.

Teil 1

Haben Sie Schwierigkeiten beim Übersetzen?

Ja

Nein

Im welchen Bereich machen Sie die meisten Fehler?

Semantik

Syntax

Orthografie

Lexik

Im allen genannten Bereichen

Was vom Erwähnten macht Ihnen die meisten Probleme?

Die Deklination

Die Artikel

Den richtigen NS in den HS einzufügen

Die Wortfolge

Alles oben Erwähntes

Haben Sie Probleme während der Bestimmung des Hauptsatzes?

Ja

Nein

Wie gut kennen Sie die kroatische Grammatik?

- Sehr gut
Gut
Schlecht

Sind die kroatische und die deutsche Syntax ähnlich? Was denken Sie?

- Sie sind sehr ähnlich
Es gibt wenige Ähnlichkeiten
Sie sind überhaupt nicht ähnlich

Denken Sie, dass es sehr wichtig ist auch die kroatische Sprache (und ihre Grammatik) zu kennen um eine gute Übersetzung ins Deutsche zu schreiben?

- Es ist sehr wichtig
Es ist überhaupt nicht wichtig

Teil 2

Dieser Teil der Umfrage bezieht sich an Sie und Ihren Umgang mit dem Übersetzen. Unterschiedliche Behauptungen sind angegeben, Ihre Aufgabe ist es die Aussagen, die sich an Sie beziehen anzukreuzen.

Ich bin der Meinung, dass es sehr schwierig die Texte in die deutsche Sprache wegen eines spezifischen Stils des Schreibens, der nicht üblich im Deutschen ist, zu übersetzen.

- Trifft genau zu
Trifft eher zu
Trifft gar nicht zu

Während des Übersetzens schlage ich jedes Wort in dem Wörterbuch nach, und oft, obwohl ich ein Wort genau weiß, übersetze ich es falsch, weil ich das Wörterbuch benutzt habe.

- Trifft genau zu
Trifft eher zu
Trifft gar nicht zu

Oft fehlt mir die Zeit und ich kann den Text innerhalb der gegebenen Zeit nicht übersetzen.

Trifft genau zu

Trifft eher zu

Trifft gar nicht zu

Beim Übersetzen mache ich viele Fehler, die die Deklination betreffen.

Trifft genau zu

Trifft eher zu

Trifft gar nicht zu

Beim Übersetzen verwende ich oft falsche Artikel.

Trifft genau zu

Trifft eher zu

Trifft gar nicht zu

Beim Übersetzen passiert mir oft, dass ich nicht weiß welche Präposition ich benutzen soll.

Trifft genau zu

Trifft eher zu

Trifft gar nicht zu

Die Schwierigkeiten beim Übersetzen der Texte aus kroatischer in die deutsche Sprache

Diese Umfrage wird zum Zweck der Sammlung von Informationen für das Schreiben der Bachelorarbeit durchgeführt. Das Thema der Bachelorarbeit sind die Schwierigkeiten, auf die wir sehr oft beim Übersetzen aus kroatischer in die deutsche Sprache zusammentreffen. Die Zielgruppe für die Umfrage sind die Studierenden des 3. Studienjahres der Abteilung für Germanistik an der Philosophischen Fakultät Rijeka, die das Kolleg Sprachübungen 5 und 6 besuchten. Diese Umfrage ist kurz und anonym.

Teil 1

Haben Sie Schwierigkeiten beim Übersetzen?

Ja

Nein

Im welchen Bereich machen Sie die meisten Fehler?

Semantik

Syntax

Orthografie

Lexik

Im allen genannten Bereichen

Was vom Erwähnten macht Ihnen die meisten Probleme?

Die Deklination

Die Artikel

Den richtigen NS in den HS einzufügen

Die Wortfolge

Alles oben Erwähntes

Haben Sie Probleme während der Bestimmung des Hauptsatzes?

Ja

Nein

Wie gut kennen Sie die kroatische Grammatik?

- Sehr gut
- Gut
- Schlecht

Sind die kroatische und die deutsche Syntax ähnlich? Was denken Sie?

- Sie sind sehr ähnlich
- Es gibt wenige Ähnlichkeiten
- Sie sind überhaupt nicht ähnlich

Denken Sie, dass es sehr wichtig ist auch die kroatische Sprache (und ihre Grammatik) zu kennen um eine gute Übersetzung ins Deutsche zu schreiben?

- Es ist sehr wichtig
- Es ist überhaupt nicht wichtig

Teil 2

Dieser Teil der Umfrage bezieht sich an Sie und Ihren Umgang mit dem Übersetzen. Unterschiedliche Behauptungen sind angegeben, Ihre Aufgabe ist es die Aussagen, die sich an Sie beziehen anzukreuzen.

Ich bin der Meinung, dass es sehr schwierig die Texte in die deutsche Sprache wegen eines spezifischen Stils des Schreibens, der nicht üblich im Deutschen ist, zu übersetzen.

- Trifft genau zu
- Trifft eher zu
- Trifft gar nicht zu

Während des Übersetzens schlage ich jedes Wort in dem Wörterbuch nach, und oft, obwohl ich ein Wort genau weiß, übersetze ich es falsch, weil ich das Wörterbuch benutzt habe.

- Trifft genau zu
- Trifft eher zu
- Trifft gar nicht zu

Oft fehlt mir die Zeit und ich kann den Text innerhalb der gegebenen Zeit nicht übersetzen.

Trifft genau zu

Trifft eher zu

Trifft gar nicht zu

Beim Übersetzen mache ich viele Fehler, die die Deklination betreffen.

Trifft genau zu

Trifft eher zu

Trifft gar nicht zu

Beim Übersetzen verwende ich oft falsche Artikel.

Trifft genau zu

Trifft eher zu

Trifft gar nicht zu

Beim Übersetzen passiert mir oft, dass ich nicht weiß welche Präposition ich benutzen soll.

Trifft genau zu

Trifft eher zu

Trifft gar nicht zu

Die Schwierigkeiten beim Übersetzen der Texte aus kroatischer in die deutsche Sprache

Diese Umfrage wird zum Zweck der Sammlung von Informationen für das Schreiben der Bachelorarbeit durchgeführt. Das Thema der Bachelorarbeit sind die Schwierigkeiten, auf die wir sehr oft beim Übersetzen aus kroatischer in die deutsche Sprache zusammentreffen. Die Zielgruppe für die Umfrage sind die Studierenden des 3. Studienjahres der Abteilung für Germanistik an der Philosophischen Fakultät Rijeka, die das Kolleg Sprachübungen 5 und 6 besuchten. Diese Umfrage ist kurz und anonym.

Teil 1

Haben Sie Schwierigkeiten beim Übersetzen?

Ja

Nein

Im welchen Bereich machen Sie die meisten Fehler?

Semantik

Syntax

Orthografie

Lexik

Im allen genannten Bereichen

Was vom Erwähnten macht Ihnen die meisten Probleme?

Die Deklination

Die Artikel

Den richtigen NS in den HS einzufügen

Die Wortfolge

Alles oben Erwähntes

Haben Sie Probleme während der Bestimmung des Hauptsatzes?

Ja

Nein

Wie gut kennen Sie die kroatische Grammatik?

Sehr gut

Gut

Schlecht

Sind die kroatische und die deutsche Syntax ähnlich? Was denken Sie?

Sie sind sehr ähnlich

Es gibt wenige Ähnlichkeiten

Sie sind überhaupt nicht ähnlich

Denken Sie, dass es sehr wichtig ist auch die kroatische Sprache (und ihre Grammatik) zu kennen um eine gute Übersetzung ins Deutsche zu schreiben?

Es ist sehr wichtig

Es ist überhaupt nicht wichtig

Teil 2

Dieser Teil der Umfrage bezieht sich an Sie und Ihren Umgang mit dem Übersetzen. Unterschiedliche Behauptungen sind angegeben, Ihre Aufgabe ist es die Aussagen, die sich an Sie beziehen anzukreuzen.

Ich bin der Meinung, dass es sehr schwierig die Texte in die deutsche Sprache wegen eines spezifischen Stils des Schreibens, der nicht üblich im Deutschen ist, zu übersetzen.

Trifft genau zu

Trifft eher zu

Trifft gar nicht zu

Während des Übersetzens schlage ich jedes Wort in dem Wörterbuch nach, und oft, obwohl ich ein Wort genau weiß, übersetze ich es falsch, weil ich das Wörterbuch benutzt habe.

Trifft genau zu

Trifft eher zu

Trifft gar nicht zu

Oft fehlt mir die Zeit und ich kann den Text innerhalb der gegebenen Zeit nicht übersetzen.

Trifft genau zu

Trifft eher zu

Trifft gar nicht zu

Beim Übersetzen mache ich viele Fehler, die die Deklination betreffen.

Trifft genau zu

Trifft eher zu

Trifft gar nicht zu

Beim Übersetzen verwende ich oft falsche Artikel.

Trifft genau zu

Trifft eher zu

Trifft gar nicht zu

Beim Übersetzen passiert mir oft, dass ich nicht weiß welche Präposition ich benutzen soll.

Trifft genau zu

Trifft eher zu

Trifft gar nicht zu

Die Schwierigkeiten beim Übersetzen der Texte aus kroatischer in die deutsche Sprache

Diese Umfrage wird zum Zweck der Sammlung von Informationen für das Schreiben der Bachelorarbeit durchgeführt. Das Thema der Bachelorarbeit sind die Schwierigkeiten, auf die wir sehr oft beim Übersetzen aus kroatischer in die deutsche Sprache zusammentreffen. Die Zielgruppe für die Umfrage sind die Studierenden des 3. Studienjahres der Abteilung für Germanistik an der Philosophischen Fakultät Rijeka, die das Kolleg Sprachübungen 5 und 6 besuchten. Diese Umfrage ist kurz und anonym.

Teil 1

Haben Sie Schwierigkeiten beim Übersetzen?

Ja

Nein

Im welchen Bereich machen Sie die meisten Fehler?

Semantik

Syntax

Orthografie

Lexik

Im allen genannten Bereichen

Was vom Erwähnten macht Ihnen die meisten Probleme?

Die Deklination

Die Artikel

Den richtigen NS in den HS einzufügen

Die Wortfolge

Alles oben Erwähntes

Haben Sie Probleme während der Bestimmung des Hauptsatzes?

Ja

Nein

Wie gut kennen Sie die kroatische Grammatik?

Sehr gut

Gut

Schlecht

Sind die kroatische und die deutsche Syntax ähnlich? Was denken Sie?

Sie sind sehr ähnlich

Es gibt wenige Ähnlichkeiten

Sie sind überhaupt nicht ähnlich

Denken Sie, dass es sehr wichtig ist auch die kroatische Sprache (und ihre Grammatik) zu kennen um eine gute Übersetzung ins Deutsche zu schreiben?

Es ist sehr wichtig

Es ist überhaupt nicht wichtig

Teil 2

Dieser Teil der Umfrage bezieht sich an Sie und Ihren Umgang mit dem Übersetzen. Unterschiedliche Behauptungen sind angegeben, Ihre Aufgabe ist es die Aussagen, die sich an Sie beziehen anzukreuzen.

Ich bin der Meinung, dass es sehr schwierig die Texte in die deutsche Sprache wegen eines spezifischen Stils des Schreibens, der nicht üblich im Deutschen ist, zu übersetzen.

Trifft genau zu

Trifft eher zu

Trifft gar nicht zu

Während des Übersetzens schlage ich jedes Wort in dem Wörterbuch nach, und oft, obwohl ich ein Wort genau weiß, übersetze ich es falsch, weil ich das Wörterbuch benutzt habe.

Trifft genau zu

Trifft eher zu

Trifft gar nicht zu

Oft fehlt mir die Zeit und ich kann den Text innerhalb der gegebenen Zeit nicht übersetzen.

Trifft genau zu

Trifft eher zu

Trifft gar nicht zu

Beim Übersetzen mache ich viele Fehler, die die Deklination betreffen.

Trifft genau zu

Trifft eher zu

Trifft gar nicht zu

Beim Übersetzen verwende ich oft falsche Artikel.

Trifft genau zu

Trifft eher zu

Trifft gar nicht zu

Beim Übersetzen passiert mir oft, dass ich nicht weiß welche Präposition ich benutzen soll.

Trifft genau zu

Trifft eher zu

Trifft gar nicht zu

Die Schwierigkeiten beim Übersetzen der Texte aus kroatischer in die deutsche Sprache

Diese Umfrage wird zum Zweck der Sammlung von Informationen für das Schreiben der Bachelorarbeit durchgeführt. Das Thema der Bachelorarbeit sind die Schwierigkeiten, auf die wir sehr oft beim Übersetzen aus kroatischer in die deutsche Sprache zusammentreffen. Die Zielgruppe für die Umfrage sind die Studierenden des 3. Studienjahres der Abteilung für Germanistik an der Philosophischen Fakultät Rijeka, die das Kolleg Sprachübungen 5 und 6 besuchten. Diese Umfrage ist kurz und anonym.

Teil 1

Haben Sie Schwierigkeiten beim Übersetzen?

Ja

Nein

Im welchen Bereich machen Sie die meisten Fehler?

Semantik

Syntax

Orthografie

Lexik

Im allen genannten Bereichen

Was vom Erwähnten macht Ihnen die meisten Probleme?

Die Deklination

Die Artikel

Den richtigen NS in den HS einzufügen

Die Wortfolge

Alles oben Erwähntes

Haben Sie Probleme während der Bestimmung des Hauptsatzes?

Ja

Nein

Wie gut kennen Sie die kroatische Grammatik?

- Sehr gut
- Gut
- Schlecht

Sind die kroatische und die deutsche Syntax ähnlich? Was denken Sie?

- Sie sind sehr ähnlich
- Es gibt wenige Ähnlichkeiten
- Sie sind überhaupt nicht ähnlich

Denken Sie, dass es sehr wichtig ist auch die kroatische Sprache (und ihre Grammatik) zu kennen um eine gute Übersetzung ins Deutsche zu schreiben?

- Es ist sehr wichtig
- Es ist überhaupt nicht wichtig

Teil 2

Dieser Teil der Umfrage bezieht sich an Sie und Ihren Umgang mit dem Übersetzen. Unterschiedliche Behauptungen sind angegeben, Ihre Aufgabe ist es die Aussagen, die sich an Sie beziehen anzukreuzen.

Ich bin der Meinung, dass es sehr schwierig die Texte in die deutsche Sprache wegen eines spezifischen Stils des Schreibens, der nicht üblich im Deutschen ist, zu übersetzen.

- Trifft genau zu
- Trifft eher zu
- Trifft gar nicht zu

Während des Übersetzens schlage ich jedes Wort in dem Wörterbuch nach, und oft, obwohl ich ein Wort genau weiß, übersetze ich es falsch, weil ich das Wörterbuch benutzt habe.

- Trifft genau zu
- Trifft eher zu
- Trifft gar nicht zu

Oft fehlt mir die Zeit und ich kann den Text innerhalb der gegebenen Zeit nicht übersetzen.

Trifft genau zu

Trifft eher zu

Trifft gar nicht zu

Beim Übersetzen mache ich viele Fehler, die die Deklination betreffen.

Trifft genau zu

Trifft eher zu

Trifft gar nicht zu

Beim Übersetzen verwende ich oft falsche Artikel.

Trifft genau zu

Trifft eher zu

Trifft gar nicht zu

Beim Übersetzen passiert mir oft, dass ich nicht weiß welche Präposition ich benutzen soll.

Trifft genau zu

Trifft eher zu

Trifft gar nicht zu

Die Schwierigkeiten beim Übersetzen der Texte aus kroatischer in die deutsche Sprache

Diese Umfrage wird zum Zweck der Sammlung von Informationen für das Schreiben der Bachelorarbeit durchgeführt. Das Thema der Bachelorarbeit sind die Schwierigkeiten, auf die wir sehr oft beim Übersetzen aus kroatischer in die deutsche Sprache zusammentreffen. Die Zielgruppe für die Umfrage sind die Studierenden des 3. Studienjahres der Abteilung für Germanistik an der Philosophischen Fakultät Rijeka, die das Kolleg Sprachübungen 5 und 6 besuchten. Diese Umfrage ist kurz und anonym.

Teil 1

Haben Sie Schwierigkeiten beim Übersetzen?

Ja

Nein

Im welchen Bereich machen Sie die meisten Fehler?

Semantik

Syntax

Orthografie

Lexik

Im allen genannten Bereichen

Was vom Erwähnten macht Ihnen die meisten Probleme?

Die Deklination

Die Artikel

Den richtigen NS in den HS einzufügen

Die Wortfolge

Alles oben Erwähntes

Haben Sie Probleme während der Bestimmung des Hauptsatzes?

Ja

Nein

Wie gut kennen Sie die kroatische Grammatik?

- Sehr gut
- Gut
- Schlecht

Sind die kroatische und die deutsche Syntax ähnlich? Was denken Sie?

- Sie sind sehr ähnlich
- Es gibt wenige Ähnlichkeiten
- Sie sind überhaupt nicht ähnlich

Denken Sie, dass es sehr wichtig ist auch die kroatische Sprache (und ihre Grammatik) zu kennen um eine gute Übersetzung ins Deutsche zu schreiben?

- Es ist sehr wichtig
- Es ist überhaupt nicht wichtig

Teil 2

Dieser Teil der Umfrage bezieht sich an Sie und Ihren Umgang mit dem Übersetzen. Unterschiedliche Behauptungen sind angegeben, Ihre Aufgabe ist es die Aussagen, die sich an Sie beziehen anzukreuzen.

Ich bin der Meinung, dass es sehr schwierig die Texte in die deutsche Sprache wegen eines spezifischen Stils des Schreibens, der nicht üblich im Deutschen ist, zu übersetzen.

- Trifft genau zu
- Trifft eher zu
- Trifft gar nicht zu

Während des Übersetzens schlage ich jedes Wort in dem Wörterbuch nach, und oft, obwohl ich ein Wort genau weiß, übersetze ich es falsch, weil ich das Wörterbuch benutzt habe.

- Trifft genau zu
- Trifft eher zu
- Trifft gar nicht zu

Oft fehlt mir die Zeit und ich kann den Text innerhalb der gegebenen Zeit nicht übersetzen.

Trifft genau zu

Trifft eher zu

Trifft gar nicht zu

Beim Übersetzen mache ich viele Fehler, die die Deklination betreffen.

Trifft genau zu

Trifft eher zu

Trifft gar nicht zu

Beim Übersetzen verwende ich oft falsche Artikel.

Trifft genau zu

Trifft eher zu

Trifft gar nicht zu

Beim Übersetzen passiert mir oft, dass ich nicht weiß welche Präposition ich benutzen soll.

Trifft genau zu

Trifft eher zu

Trifft gar nicht zu

Die Schwierigkeiten beim Übersetzen der Texte aus kroatischer in die deutsche Sprache

Diese Umfrage wird zum Zweck der Sammlung von Informationen für das Schreiben der Bachelorarbeit durchgeführt. Das Thema der Bachelorarbeit sind die Schwierigkeiten, auf die wir sehr oft beim Übersetzen aus kroatischer in die deutsche Sprache zusammentreffen. Die Zielgruppe für die Umfrage sind die Studierenden des 3. Studienjahres der Abteilung für Germanistik an der Philosophischen Fakultät Rijeka, die das Kolleg Sprachübungen 5 und 6 besuchten. Diese Umfrage ist kurz und anonym.

Teil 1

Haben Sie Schwierigkeiten beim Übersetzen?

Ja

Nein

Im welchen Bereich machen Sie die meisten Fehler?

Semantik

Syntax

Orthografie

Lexik

Im allen genannten Bereichen

Was vom Erwähnten macht Ihnen die meisten Probleme?

Die Deklination

Die Artikel

Den richtigen NS in den HS einzufügen

Die Wortfolge

Alles oben Erwähntes

Haben Sie Probleme während der Bestimmung des Hauptsatzes?

Ja

Nein

Wie gut kennen Sie die kroatische Grammatik?

Sehr gut

Gut

Schlecht

Sind die kroatische und die deutsche Syntax ähnlich? Was denken Sie?

Sie sind sehr ähnlich

Es gibt wenige Ähnlichkeiten

Sie sind überhaupt nicht ähnlich

Denken Sie, dass es sehr wichtig ist auch die kroatische Sprache (und ihre Grammatik) zu kennen um eine gute Übersetzung ins Deutsche zu schreiben?

Es ist sehr wichtig

Es ist überhaupt nicht wichtig

Teil 2

Dieser Teil der Umfrage bezieht sich an Sie und Ihren Umgang mit dem Übersetzen. Unterschiedliche Behauptungen sind angegeben, Ihre Aufgabe ist es die Aussagen, die sich an Sie beziehen anzukreuzen.

Ich bin der Meinung, dass es sehr schwierig die Texte in die deutsche Sprache wegen eines spezifischen Stils des Schreibens, der nicht üblich im Deutschen ist, zu übersetzen.

Trifft genau zu

Trifft eher zu

Trifft gar nicht zu

Während des Übersetzens schlage ich jedes Wort in dem Wörterbuch nach, und oft, obwohl ich ein Wort genau weiß, übersetze ich es falsch, weil ich das Wörterbuch benutzt habe.

Trifft genau zu

Trifft eher zu

Trifft gar nicht zu

Oft fehlt mir die Zeit und ich kann den Text innerhalb der gegebenen Zeit nicht übersetzen.

Trifft genau zu

Trifft eher zu

Trifft gar nicht zu

Beim Übersetzen mache ich viele Fehler, die die Deklination betreffen.

Trifft genau zu

Trifft eher zu

Trifft gar nicht zu

Beim Übersetzen verwende ich oft falsche Artikel.

Trifft genau zu

Trifft eher zu

Trifft gar nicht zu

Beim Übersetzen passiert mir oft, dass ich nicht weiß welche Präposition ich benutzen soll.

Trifft genau zu

Trifft eher zu

Trifft gar nicht zu

Die Schwierigkeiten beim Übersetzen der Texte aus kroatischer in die deutsche Sprache

Diese Umfrage wird zum Zweck der Sammlung von Informationen für das Schreiben der Bachelorarbeit durchgeführt. Das Thema der Bachelorarbeit sind die Schwierigkeiten, auf die wir sehr oft beim Übersetzen aus kroatischer in die deutsche Sprache zusammentreffen. Die Zielgruppe für die Umfrage sind die Studierenden des 3. Studienjahres der Abteilung für Germanistik an der Philosophischen Fakultät Rijeka, die das Kolleg Sprachübungen 5 und 6 besuchten. Diese Umfrage ist kurz und anonym.

Teil 1

Haben Sie Schwierigkeiten beim Übersetzen?

Ja

Nein

Im welchen Bereich machen Sie die meisten Fehler?

Semantik

Syntax

Orthografie

Lexik

Im allen genannten Bereichen

Was vom Erwähnten macht Ihnen die meisten Probleme?

Die Deklination

Die Artikel

Den richtigen NS in den HS einzufügen

Die Wortfolge

Alles oben Erwähntes

Haben Sie Probleme während der Bestimmung des Hauptsatzes?

Ja

Nein

Wie gut kennen Sie die kroatische Grammatik?

- Sehr gut
- Gut
- Schlecht

Sind die kroatische und die deutsche Syntax ähnlich? Was denken Sie?

- Sie sind sehr ähnlich
- Es gibt wenige Ähnlichkeiten
- Sie sind überhaupt nicht ähnlich

Denken Sie, dass es sehr wichtig ist auch die kroatische Sprache (und ihre Grammatik) zu kennen um eine gute Übersetzung ins Deutsche zu schreiben?

- Es ist sehr wichtig
- Es ist überhaupt nicht wichtig

Teil 2

Dieser Teil der Umfrage bezieht sich an Sie und Ihren Umgang mit dem Übersetzen. Unterschiedliche Behauptungen sind angegeben, Ihre Aufgabe ist es die Aussagen, die sich an Sie beziehen anzukreuzen.

Ich bin der Meinung, dass es sehr schwierig die Texte in die deutsche Sprache wegen eines spezifischen Stils des Schreibens, der nicht üblich im Deutschen ist, zu übersetzen.

- Trifft genau zu
- Trifft eher zu
- Trifft gar nicht zu

Während des Übersetzens schlage ich jedes Wort in dem Wörterbuch nach, und oft, obwohl ich ein Wort genau weiß, übersetze ich es falsch, weil ich das Wörterbuch benutzt habe.

- Trifft genau zu
- Trifft eher zu
- Trifft gar nicht zu

Oft fehlt mir die Zeit und ich kann den Text innerhalb der gegebenen Zeit nicht übersetzen.

Trifft genau zu

Trifft eher zu

Trifft gar nicht zu

Beim Übersetzen mache ich viele Fehler, die die Deklination betreffen.

Trifft genau zu

Trifft eher zu

Trifft gar nicht zu

Beim Übersetzen verwende ich oft falsche Artikel.

Trifft genau zu

Trifft eher zu

Trifft gar nicht zu

Beim Übersetzen passiert mir oft, dass ich nicht weiß welche Präposition ich benutzen soll.

Trifft genau zu

Trifft eher zu

Trifft gar nicht zu

Die Schwierigkeiten beim Übersetzen der Texte aus kroatischer in die deutsche Sprache

Diese Umfrage wird zum Zweck der Sammlung von Informationen für das Schreiben der Bachelorarbeit durchgeführt. Das Thema der Bachelorarbeit sind die Schwierigkeiten, auf die wir sehr oft beim Übersetzen aus kroatischer in die deutsche Sprache zusammentreffen. Die Zielgruppe für die Umfrage sind die Studierenden des 3. Studienjahres der Abteilung für Germanistik an der Philosophischen Fakultät Rijeka, die das Kolleg Sprachübungen 5 und 6 besuchten. Diese Umfrage ist kurz und anonym.

Teil 1

Haben Sie Schwierigkeiten beim Übersetzen?

Ja

Nein

Im welchen Bereich machen Sie die meisten Fehler?

Semantik

Syntax

Orthografie

Lexik

Im allen genannten Bereichen

Was vom Erwähnten macht Ihnen die meisten Probleme?

Die Deklination

Die Artikel

Den richtigen NS in den HS einzufügen

Die Wortfolge

Alles oben Erwähntes

Haben Sie Probleme während der Bestimmung des Hauptsatzes?

Ja

Nein

Wie gut kennen Sie die kroatische Grammatik?

- Sehr gut
- Gut
- Schlecht

Sind die kroatische und die deutsche Syntax ähnlich? Was denken Sie?

- Sie sind sehr ähnlich
- Es gibt wenige Ähnlichkeiten
- Sie sind überhaupt nicht ähnlich

Denken Sie, dass es sehr wichtig ist auch die kroatische Sprache (und ihre Grammatik) zu kennen um eine gute Übersetzung ins Deutsche zu schreiben?

- Es ist sehr wichtig
- Es ist überhaupt nicht wichtig

Teil 2

Dieser Teil der Umfrage bezieht sich an Sie und Ihren Umgang mit dem Übersetzen. Unterschiedliche Behauptungen sind angegeben, Ihre Aufgabe ist es die Aussagen, die sich an Sie beziehen anzukreuzen.

Ich bin der Meinung, dass es sehr schwierig die Texte in die deutsche Sprache wegen eines spezifischen Stils des Schreibens, der nicht üblich im Deutschen ist, zu übersetzen.

- Trifft genau zu
- Trifft eher zu
- Trifft gar nicht zu

Während des Übersetzens schlage ich jedes Wort in dem Wörterbuch nach, und oft, obwohl ich ein Wort genau weiß, übersetze ich es falsch, weil ich das Wörterbuch benutzt habe.

- Trifft genau zu
- Trifft eher zu
- Trifft gar nicht zu

Oft fehlt mir die Zeit und ich kann den Text innerhalb der gegebenen Zeit nicht übersetzen.

Trifft genau zu

Trifft eher zu

Trifft gar nicht zu

Beim Übersetzen mache ich viele Fehler, die die Deklination betreffen.

Trifft genau zu

Trifft eher zu

Trifft gar nicht zu

Beim Übersetzen verwende ich oft falsche Artikel.

Trifft genau zu

Trifft eher zu

Trifft gar nicht zu

Beim Übersetzen passiert mir oft, dass ich nicht weiß welche Präposition ich benutzen soll.

Trifft genau zu

Trifft eher zu

Trifft gar nicht zu

Die Schwierigkeiten beim Übersetzen der Texte aus kroatischer in die deutsche Sprache

Diese Umfrage wird zum Zweck der Sammlung von Informationen für das Schreiben der Bachelorarbeit durchgeführt. Das Thema der Bachelorarbeit sind die Schwierigkeiten, auf die wir sehr oft beim Übersetzen aus kroatischer in die deutsche Sprache zusammentreffen. Die Zielgruppe für die Umfrage sind die Studierenden des 3. Studienjahres der Abteilung für Germanistik an der Philosophischen Fakultät Rijeka, die das Kolleg Sprachübungen 5 und 6 besuchten. Diese Umfrage ist kurz und anonym.

Teil 1

Haben Sie Schwierigkeiten beim Übersetzen?

Ja

Nein

Im welchen Bereich machen Sie die meisten Fehler?

Semantik

Syntax

Orthografie

Lexik

Im allen genannten Bereichen

Was vom Erwähnten macht Ihnen die meisten Probleme?

Die Deklination

Die Artikel

Den richtigen NS in den HS einzufügen

Die Wortfolge

Alles oben Erwähntes

Haben Sie Probleme während der Bestimmung des Hauptsatzes?

Ja

Nein

Wie gut kennen Sie die kroatische Grammatik?

Sehr gut

Gut

Schlecht

Sind die kroatische und die deutsche Syntax ähnlich? Was denken Sie?

Sie sind sehr ähnlich

Es gibt wenige Ähnlichkeiten

Sie sind überhaupt nicht ähnlich

Denken Sie, dass es sehr wichtig ist auch die kroatische Sprache (und ihre Grammatik) zu kennen um eine gute Übersetzung ins Deutsche zu schreiben?

Es ist sehr wichtig

Es ist überhaupt nicht wichtig

Teil 2

Dieser Teil der Umfrage bezieht sich an Sie und Ihren Umgang mit dem Übersetzen. Unterschiedliche Behauptungen sind angegeben, Ihre Aufgabe ist es die Aussagen, die sich an Sie beziehen anzukreuzen.

Ich bin der Meinung, dass es sehr schwierig die Texte in die deutsche Sprache wegen eines spezifischen Stils des Schreibens, der nicht üblich im Deutschen ist, zu übersetzen.

Trifft genau zu

Trifft eher zu

Trifft gar nicht zu

Während des Übersetzens schlage ich jedes Wort in dem Wörterbuch nach, und oft, obwohl ich ein Wort genau weiß, übersetze ich es falsch, weil ich das Wörterbuch benutzt habe.

Trifft genau zu

Trifft eher zu

Trifft gar nicht zu

Oft fehlt mir die Zeit und ich kann den Text innerhalb der gegebenen Zeit nicht übersetzen.

Trifft genau zu

Trifft eher zu

Trifft gar nicht zu

Beim Übersetzen mache ich viele Fehler, die die Deklination betreffen.

Trifft genau zu

Trifft eher zu

Trifft gar nicht zu

Beim Übersetzen verwende ich oft falsche Artikel.

Trifft genau zu

Trifft eher zu

Trifft gar nicht zu

Beim Übersetzen passiert mir oft, dass ich nicht weiß welche Präposition ich benutzen soll.

Trifft genau zu

Trifft eher zu

Trifft gar nicht zu

Die Schwierigkeiten beim Übersetzen der Texte aus kroatischer in die deutsche Sprache

Diese Umfrage wird zum Zweck der Sammlung von Informationen für das Schreiben der Bachelorarbeit durchgeführt. Das Thema der Bachelorarbeit sind die Schwierigkeiten, auf die wir sehr oft beim Übersetzen aus kroatischer in die deutsche Sprache zusammentreffen. Die Zielgruppe für die Umfrage sind die Studierenden des 3. Studienjahres der Abteilung für Germanistik an der Philosophischen Fakultät Rijeka, die das Kolleg Sprachübungen 5 und 6 besuchten. Diese Umfrage ist kurz und anonym.

Teil 1

Haben Sie Schwierigkeiten beim Übersetzen?

Ja

Nein

Im welchen Bereich machen Sie die meisten Fehler?

Semantik

Syntax

Orthografie

Lexik

Im allen genannten Bereichen

Was vom Erwähnten macht Ihnen die meisten Probleme?

Die Deklination

Die Artikel

Den richtigen NS in den HS einzufügen

Die Wortfolge

Alles oben Erwähntes

Haben Sie Probleme während der Bestimmung des Hauptsatzes?

Ja

Nein

Wie gut kennen Sie die kroatische Grammatik?

Sehr gut

Gut

Schlecht

Sind die kroatische und die deutsche Syntax ähnlich? Was denken Sie?

Sie sind sehr ähnlich

Es gibt wenige Ähnlichkeiten

Sie sind überhaupt nicht ähnlich

Denken Sie, dass es sehr wichtig ist auch die kroatische Sprache (und ihre Grammatik) zu kennen um eine gute Übersetzung ins Deutsche zu schreiben?

Es ist sehr wichtig

Es ist überhaupt nicht wichtig

Teil 2

Dieser Teil der Umfrage bezieht sich an Sie und Ihren Umgang mit dem Übersetzen. Unterschiedliche Behauptungen sind angegeben, Ihre Aufgabe ist es die Aussagen, die sich an Sie beziehen anzukreuzen.

Ich bin der Meinung, dass es sehr schwierig die Texte in die deutsche Sprache wegen eines spezifischen Stils des Schreibens, der nicht üblich im Deutschen ist, zu übersetzen.

Trifft genau zu

Trifft eher zu

Trifft gar nicht zu

Während des Übersetzens schlage ich jedes Wort in dem Wörterbuch nach, und oft, obwohl ich ein Wort genau weiß, übersetze ich es falsch, weil ich das Wörterbuch benutzt habe.

Trifft genau zu

Trifft eher zu

Trifft gar nicht zu

Oft fehlt mir die Zeit und ich kann den Text innerhalb der gegebenen Zeit nicht übersetzen.

Trifft genau zu

Trifft eher zu

Trifft gar nicht zu

Beim Übersetzen mache ich viele Fehler, die die Deklination betreffen.

Trifft genau zu

Trifft eher zu

Trifft gar nicht zu

Beim Übersetzen verwende ich oft falsche Artikel.

Trifft genau zu

Trifft eher zu

Trifft gar nicht zu

Beim Übersetzen passiert mir oft, dass ich nicht weiß welche Präposition ich benutzen soll.

Trifft genau zu

Trifft eher zu

Trifft gar nicht zu

Die Schwierigkeiten beim Übersetzen der Texte aus kroatischer in die deutsche Sprache

Diese Umfrage wird zum Zweck der Sammlung von Informationen für das Schreiben der Bachelorarbeit durchgeführt. Das Thema der Bachelorarbeit sind die Schwierigkeiten, auf die wir sehr oft beim Übersetzen aus kroatischer in die deutsche Sprache zusammentreffen. Die Zielgruppe für die Umfrage sind die Studierenden des 3. Studienjahres der Abteilung für Germanistik an der Philosophischen Fakultät Rijeka, die das Kolleg Sprachübungen 5 und 6 besuchten. Diese Umfrage ist kurz und anonym.

Teil 1

Haben Sie Schwierigkeiten beim Übersetzen?

Ja

Nein

Im welchen Bereich machen Sie die meisten Fehler?

Semantik

Syntax

Orthografie

Lexik

Im allen genannten Bereichen

Was vom Erwähnten macht Ihnen die meisten Probleme?

Die Deklination

Die Artikel

Den richtigen NS in den HS einzufügen

Die Wortfolge

Alles oben Erwähntes

Haben Sie Probleme während der Bestimmung des Hauptsatzes?

Ja

Nein

Wie gut kennen Sie die kroatische Grammatik?

Sehr gut

Gut

Schlecht

Sind die kroatische und die deutsche Syntax ähnlich? Was denken Sie?

Sie sind sehr ähnlich

Es gibt wenige Ähnlichkeiten

Sie sind überhaupt nicht ähnlich

Denken Sie, dass es sehr wichtig ist auch die kroatische Sprache (und ihre Grammatik) zu kennen um eine gute Übersetzung ins Deutsche zu schreiben?

Es ist sehr wichtig

Es ist überhaupt nicht wichtig

Teil 2

Dieser Teil der Umfrage bezieht sich an Sie und Ihren Umgang mit dem Übersetzen. Unterschiedliche Behauptungen sind angegeben, Ihre Aufgabe ist es die Aussagen, die sich an Sie beziehen anzukreuzen.

Ich bin der Meinung, dass es sehr schwierig die Texte in die deutsche Sprache wegen eines spezifischen Stils des Schreibens, der nicht üblich im Deutschen ist, zu übersetzen.

Trifft genau zu

Trifft eher zu

Trifft gar nicht zu

Während des Übersetzens schlage ich jedes Wort in dem Wörterbuch nach, und oft, obwohl ich ein Wort genau weiß, übersetze ich es falsch, weil ich das Wörterbuch benutzt habe.

Trifft genau zu

Trifft eher zu

Trifft gar nicht zu

Oft fehlt mir die Zeit und ich kann den Text innerhalb der gegebenen Zeit nicht übersetzen.

Trifft genau zu

Trifft eher zu

Trifft gar nicht zu

Beim Übersetzen mache ich viele Fehler, die die Deklination betreffen.

Trifft genau zu

Trifft eher zu

Trifft gar nicht zu

Beim Übersetzen verwende ich oft falsche Artikel.

Trifft genau zu

Trifft eher zu

Trifft gar nicht zu

Beim Übersetzen passiert mir oft, dass ich nicht weiß welche Präposition ich benutzen soll.

Trifft genau zu

Trifft eher zu

Trifft gar nicht zu

Die Schwierigkeiten beim Übersetzen der Texte aus kroatischer in die deutsche Sprache

Diese Umfrage wird zum Zweck der Sammlung von Informationen für das Schreiben der Bachelorarbeit durchgeführt. Das Thema der Bachelorarbeit sind die Schwierigkeiten, auf die wir sehr oft beim Übersetzen aus kroatischer in die deutsche Sprache zusammentreffen. Die Zielgruppe für die Umfrage sind die Studierenden des 3. Studienjahres der Abteilung für Germanistik an der Philosophischen Fakultät Rijeka, die das Kolleg Sprachübungen 5 und 6 besuchten. Diese Umfrage ist kurz und anonym.

Teil 1

Haben Sie Schwierigkeiten beim Übersetzen?

Ja

Nein

Im welchen Bereich machen Sie die meisten Fehler?

Semantik

Syntax

Orthografie

Lexik

Im allen genannten Bereichen

Was vom Erwähnten macht Ihnen die meisten Probleme?

Die Deklination

Die Artikel

Den richtigen NS in den HS einzufügen

Die Wortfolge

Alles oben Erwähntes

Haben Sie Probleme während der Bestimmung des Hauptsatzes?

Ja

Nein

Wie gut kennen Sie die kroatische Grammatik?

Sehr gut

Gut

Schlecht

Sind die kroatische und die deutsche Syntax ähnlich? Was denken Sie?

Sie sind sehr ähnlich

Es gibt wenige Ähnlichkeiten

Sie sind überhaupt nicht ähnlich

Denken Sie, dass es sehr wichtig ist auch die kroatische Sprache (und ihre Grammatik) zu kennen um eine gute Übersetzung ins Deutsche zu schreiben?

Es ist sehr wichtig

Es ist überhaupt nicht wichtig

Teil 2

Dieser Teil der Umfrage bezieht sich an Sie und Ihren Umgang mit dem Übersetzen. Unterschiedliche Behauptungen sind angegeben, Ihre Aufgabe ist es die Aussagen, die sich an Sie beziehen anzukreuzen.

Ich bin der Meinung, dass es sehr schwierig die Texte in die deutsche Sprache wegen eines spezifischen Stils des Schreibens, der nicht üblich im Deutschen ist, zu übersetzen.

Trifft genau zu

Trifft eher zu

Trifft gar nicht zu

Während des Übersetzens schlage ich jedes Wort in dem Wörterbuch nach, und oft, obwohl ich ein Wort genau weiß, übersetze ich es falsch, weil ich das Wörterbuch benutzt habe.

Trifft genau zu

Trifft eher zu

Trifft gar nicht zu

Oft fehlt mir die Zeit und ich kann den Text innerhalb der gegebenen Zeit nicht übersetzen.

Trifft genau zu

Trifft eher zu

Trifft gar nicht zu

Beim Übersetzen mache ich viele Fehler, die die Deklination betreffen.

Trifft genau zu

Trifft eher zu

Trifft gar nicht zu

Beim Übersetzen verwende ich oft falsche Artikel.

Trifft genau zu

Trifft eher zu

Trifft gar nicht zu

Beim Übersetzen passiert mir oft, dass ich nicht weiß welche Präposition ich benutzen soll.

Trifft genau zu

Trifft eher zu

Trifft gar nicht zu

Die Schwierigkeiten beim Übersetzen der Texte aus kroatischer in die deutsche Sprache

Diese Umfrage wird zum Zweck der Sammlung von Informationen für das Schreiben der Bachelorarbeit durchgeführt. Das Thema der Bachelorarbeit sind die Schwierigkeiten, auf die wir sehr oft beim Übersetzen aus kroatischer in die deutsche Sprache zusammentreffen. Die Zielgruppe für die Umfrage sind die Studierenden des 3. Studienjahres der Abteilung für Germanistik an der Philosophischen Fakultät Rijeka, die das Kolleg Sprachübungen 5 und 6 besuchten. Diese Umfrage ist kurz und anonym.

Teil 1

Haben Sie Schwierigkeiten beim Übersetzen?

Ja

Nein

Im welchen Bereich machen Sie die meisten Fehler?

Semantik

Syntax

Orthografie

Lexik

Im allen genannten Bereichen

Was vom Erwähnten macht Ihnen die meisten Probleme?

Die Deklination

Die Artikel

Den richtigen NS in den HS einzufügen

Die Wortfolge

Alles oben Erwähntes

Haben Sie Probleme während der Bestimmung des Hauptsatzes?

Ja

Nein

Wie gut kennen Sie die kroatische Grammatik?

Sehr gut

Gut

Schlecht

Sind die kroatische und die deutsche Syntax ähnlich? Was denken Sie?

Sie sind sehr ähnlich

Es gibt wenige Ähnlichkeiten

Sie sind überhaupt nicht ähnlich

Denken Sie, dass es sehr wichtig ist auch die kroatische Sprache (und ihre Grammatik) zu kennen um eine gute Übersetzung ins Deutsche zu schreiben?

Es ist sehr wichtig

Es ist überhaupt nicht wichtig

Teil 2

Dieser Teil der Umfrage bezieht sich an Sie und Ihren Umgang mit dem Übersetzen. Unterschiedliche Behauptungen sind angegeben, Ihre Aufgabe ist es die Aussagen, die sich an Sie beziehen anzukreuzen.

Ich bin der Meinung, dass es sehr schwierig die Texte in die deutsche Sprache wegen eines spezifischen Stils des Schreibens, der nicht üblich im Deutschen ist, zu übersetzen.

Trifft genau zu

Trifft eher zu

Trifft gar nicht zu

Während des Übersetzens schlage ich jedes Wort in dem Wörterbuch nach, und oft, obwohl ich ein Wort genau weiß, übersetze ich es falsch, weil ich das Wörterbuch benutzt habe.

Trifft genau zu

Trifft eher zu

Trifft gar nicht zu

Oft fehlt mir die Zeit und ich kann den Text innerhalb der gegebenen Zeit nicht übersetzen.

Trifft genau zu

Trifft eher zu

Trifft gar nicht zu

Beim Übersetzen mache ich viele Fehler, die die Deklination betreffen.

Trifft genau zu

Trifft eher zu

Trifft gar nicht zu

Beim Übersetzen verwende ich oft falsche Artikel.

Trifft genau zu

Trifft eher zu

Trifft gar nicht zu

Beim Übersetzen passiert mir oft, dass ich nicht weiß welche Präposition ich benutzen soll.

Trifft genau zu

Trifft eher zu

Trifft gar nicht zu

Die Schwierigkeiten beim Übersetzen der Texte aus kroatischer in die deutsche Sprache

Diese Umfrage wird zum Zweck der Sammlung von Informationen für das Schreiben der Bachelorarbeit durchgeführt. Das Thema der Bachelorarbeit sind die Schwierigkeiten, auf die wir sehr oft beim Übersetzen aus kroatischer in die deutsche Sprache zusammentreffen. Die Zielgruppe für die Umfrage sind die Studierenden des 3. Studienjahres der Abteilung für Germanistik an der Philosophischen Fakultät Rijeka, die das Kolleg Sprachübungen 5 und 6 besuchten. Diese Umfrage ist kurz und anonym.

Teil 1

Haben Sie Schwierigkeiten beim Übersetzen?

Ja

Nein

Im welchen Bereich machen Sie die meisten Fehler?

Semantik

Syntax

Orthografie

Lexik

Im allen genannten Bereichen

Was vom Erwähnten macht Ihnen die meisten Probleme?

Die Deklination

Die Artikel

Den richtigen NS in den HS einzufügen

Die Wortfolge

Alles oben Erwähntes

Haben Sie Probleme während der Bestimmung des Hauptsatzes?

Ja

Nein

Wie gut kennen Sie die kroatische Grammatik?

Sehr gut

Gut

Schlecht

Sind die kroatische und die deutsche Syntax ähnlich? Was denken Sie?

Sie sind sehr ähnlich

Es gibt wenige Ähnlichkeiten

Sie sind überhaupt nicht ähnlich

Denken Sie, dass es sehr wichtig ist auch die kroatische Sprache (und ihre Grammatik) zu kennen um eine gute Übersetzung ins Deutsche zu schreiben?

Es ist sehr wichtig

Es ist überhaupt nicht wichtig

Teil 2

Dieser Teil der Umfrage bezieht sich an Sie und Ihren Umgang mit dem Übersetzen. Unterschiedliche Behauptungen sind angegeben, Ihre Aufgabe ist es die Aussagen, die sich an Sie beziehen anzukreuzen.

Ich bin der Meinung, dass es sehr schwierig die Texte in die deutsche Sprache wegen eines spezifischen Stils des Schreibens, der nicht üblich im Deutschen ist, zu übersetzen.

Trifft genau zu

Trifft eher zu

Trifft gar nicht zu

Während des Übersetzens schlage ich jedes Wort in dem Wörterbuch nach, und oft, obwohl ich ein Wort genau weiß, übersetze ich es falsch, weil ich das Wörterbuch benutzt habe.

Trifft genau zu

Trifft eher zu

Trifft gar nicht zu

Oft fehlt mir die Zeit und ich kann den Text innerhalb der gegebenen Zeit nicht übersetzen.

Trifft genau zu

Trifft eher zu

Trifft gar nicht zu

Beim Übersetzen mache ich viele Fehler, die die Deklination betreffen.

Trifft genau zu

Trifft eher zu

Trifft gar nicht zu

Beim Übersetzen verwende ich oft falsche Artikel.

Trifft genau zu

Trifft eher zu

Trifft gar nicht zu

Beim Übersetzen passiert mir oft, dass ich nicht weiß welche Präposition ich benutzen soll.

Trifft genau zu

Trifft eher zu

Trifft gar nicht zu

Die Schwierigkeiten beim Übersetzen der Texte aus kroatischer in die deutsche Sprache

Diese Umfrage wird zum Zweck der Sammlung von Informationen für das Schreiben der Bachelorarbeit durchgeführt. Das Thema der Bachelorarbeit sind die Schwierigkeiten, auf die wir sehr oft beim Übersetzen aus kroatischer in die deutsche Sprache zusammentreffen. Die Zielgruppe für die Umfrage sind die Studierenden des 3. Studienjahres der Abteilung für Germanistik an der Philosophischen Fakultät Rijeka, die das Kolleg Sprachübungen 5 und 6 besuchten. Diese Umfrage ist kurz und anonym.

Teil 1

Haben Sie Schwierigkeiten beim Übersetzen?

Ja

Nein

Im welchen Bereich machen Sie die meisten Fehler?

Semantik

Syntax

Orthografie

Lexik

Im allen genannten Bereichen

Was vom Erwähnten macht Ihnen die meisten Probleme?

Die Deklination

Die Artikel

Den richtigen NS in den HS einzufügen

Die Wortfolge

Alles oben Erwähntes

Haben Sie Probleme während der Bestimmung des Hauptsatzes?

Ja

Nein

Wie gut kennen Sie die kroatische Grammatik?

Sehr gut

Gut

Schlecht

Sind die kroatische und die deutsche Syntax ähnlich? Was denken Sie?

Sie sind sehr ähnlich

Es gibt wenige Ähnlichkeiten

Sie sind überhaupt nicht ähnlich

Denken Sie, dass es sehr wichtig ist auch die kroatische Sprache (und ihre Grammatik) zu kennen um eine gute Übersetzung ins Deutsche zu schreiben?

Es ist sehr wichtig

Es ist überhaupt nicht wichtig

Teil 2

Dieser Teil der Umfrage bezieht sich an Sie und Ihren Umgang mit dem Übersetzen. Unterschiedliche Behauptungen sind angegeben, Ihre Aufgabe ist es die Aussagen, die sich an Sie beziehen anzukreuzen.

Ich bin der Meinung, dass es sehr schwierig die Texte in die deutsche Sprache wegen eines spezifischen Stils des Schreibens, der nicht üblich im Deutschen ist, zu übersetzen.

Trifft genau zu

Trifft eher zu

Trifft gar nicht zu

Während des Übersetzens schlage ich jedes Wort in dem Wörterbuch nach, und oft, obwohl ich ein Wort genau weiß, übersetze ich es falsch, weil ich das Wörterbuch benutzt habe.

Trifft genau zu

Trifft eher zu

Trifft gar nicht zu

Oft fehlt mir die Zeit und ich kann den Text innerhalb der gegebenen Zeit nicht übersetzen.

Trifft genau zu

Trifft eher zu

Trifft gar nicht zu

Beim Übersetzen mache ich viele Fehler, die die Deklination betreffen.

Trifft genau zu

Trifft eher zu

Trifft gar nicht zu

Beim Übersetzen verwende ich oft falsche Artikel.

Trifft genau zu

Trifft eher zu

Trifft gar nicht zu

Beim Übersetzen passiert mir oft, dass ich nicht weiß welche Präposition ich benutzen soll.

Trifft genau zu

Trifft eher zu

Trifft gar nicht zu

Die Schwierigkeiten beim Übersetzen der Texte aus kroatischer in die deutsche Sprache

Diese Umfrage wird zum Zweck der Sammlung von Informationen für das Schreiben der Bachelorarbeit durchgeführt. Das Thema der Bachelorarbeit sind die Schwierigkeiten, auf die wir sehr oft beim Übersetzen aus kroatischer in die deutsche Sprache zusammentreffen. Die Zielgruppe für die Umfrage sind die Studierenden des 3. Studienjahres der Abteilung für Germanistik an der Philosophischen Fakultät Rijeka, die das Kolleg Sprachübungen 5 und 6 besuchten. Diese Umfrage ist kurz und anonym.

Teil 1

Haben Sie Schwierigkeiten beim Übersetzen?

Ja

Nein

Im welchen Bereich machen Sie die meisten Fehler?

Semantik

Syntax

Orthografie

Lexik

Im allen genannten Bereichen

Was vom Erwähnten macht Ihnen die meisten Probleme?

Die Deklination

Die Artikel

Den richtigen NS in den HS einzufügen

Die Wortfolge

Alles oben Erwähntes

Haben Sie Probleme während der Bestimmung des Hauptsatzes?

Ja

Nein

Wie gut kennen Sie die kroatische Grammatik?

Sehr gut

Gut

Schlecht

Sind die kroatische und die deutsche Syntax ähnlich? Was denken Sie?

Sie sind sehr ähnlich

Es gibt wenige Ähnlichkeiten

Sie sind überhaupt nicht ähnlich

Denken Sie, dass es sehr wichtig ist auch die kroatische Sprache (und ihre Grammatik) zu kennen um eine gute Übersetzung ins Deutsche zu schreiben?

Es ist sehr wichtig

Es ist überhaupt nicht wichtig

Teil 2

Dieser Teil der Umfrage bezieht sich an Sie und Ihren Umgang mit dem Übersetzen. Unterschiedliche Behauptungen sind angegeben, Ihre Aufgabe ist es die Aussagen, die sich an Sie beziehen anzukreuzen.

Ich bin der Meinung, dass es sehr schwierig die Texte in die deutsche Sprache wegen eines spezifischen Stils des Schreibens, der nicht üblich im Deutschen ist, zu übersetzen.

Trifft genau zu

Trifft eher zu

Trifft gar nicht zu

Während des Übersetzens schlage ich jedes Wort in dem Wörterbuch nach, und oft, obwohl ich ein Wort genau weiß, übersetze ich es falsch, weil ich das Wörterbuch benutzt habe.

Trifft genau zu

Trifft eher zu

Trifft gar nicht zu

Oft fehlt mir die Zeit und ich kann den Text innerhalb der gegebenen Zeit nicht übersetzen.

Trifft genau zu

Trifft eher zu

Trifft gar nicht zu

Beim Übersetzen mache ich viele Fehler, die die Deklination betreffen.

Trifft genau zu

Trifft eher zu

Trifft gar nicht zu

Beim Übersetzen verwende ich oft falsche Artikel.

Trifft genau zu

Trifft eher zu

Trifft gar nicht zu

Beim Übersetzen passiert mir oft, dass ich nicht weiß welche Präposition ich benutzen soll.

Trifft genau zu

Trifft eher zu

Trifft gar nicht zu

Die Schwierigkeiten beim Übersetzen der Texte aus kroatischer in die deutsche Sprache

Diese Umfrage wird zum Zweck der Sammlung von Informationen für das Schreiben der Bachelorarbeit durchgeführt. Das Thema der Bachelorarbeit sind die Schwierigkeiten, auf die wir sehr oft beim Übersetzen aus kroatischer in die deutsche Sprache zusammentreffen. Die Zielgruppe für die Umfrage sind die Studierenden des 3. Studienjahres der Abteilung für Germanistik an der Philosophischen Fakultät Rijeka, die das Kolleg Sprachübungen 5 und 6 besuchten. Diese Umfrage ist kurz und anonym.

Teil 1.

Haben Sie Schwierigkeiten beim Übersetzen?

Ja

Nein

Im welchen Bereich machen Sie die meisten Fehler?

Semantik

Syntax

Orthografie

Lexik

Im allen genannten Bereichen

Was vom Erwähnten macht Ihnen die meisten Probleme?

Die Deklination

Die Artikel

Den richtigen NS in den HS einzufügen

Die Wortfolge

Alles oben Erwähntes

Haben Sie Probleme während der Bestimmung des Hauptsatzes?

Ja

Nein

Wie gut kennen Sie die kroatische Grammatik?

Sehr gut

Gut

Schlecht

Sind die kroatische und die deutsche Syntax ähnlich? Was denken Sie?

Sie sind sehr ähnlich

Es gibt wenige Ähnlichkeiten

Sie sind überhaupt nicht ähnlich

Denken Sie, dass es sehr wichtig ist auch die kroatische Sprache (und ihre Grammatik) zu kennen um eine gute Übersetzung ins Deutsche zu schreiben?

Es ist sehr wichtig

Es ist überhaupt nicht wichtig

Teil 2

Dieser Teil der Umfrage bezieht sich an Sie und Ihren Umgang mit dem Übersetzen. Unterschiedliche Behauptungen sind angegeben, Ihre Aufgabe ist es die Aussagen, die sich an Sie beziehen anzukreuzen.

Ich bin der Meinung, dass es sehr schwierig die Texte in die deutsche Sprache wegen eines spezifischen Stils des Schreibens, der nicht üblich im Deutschen ist, zu übersetzen.

Trifft genau zu

Trifft eher zu

Trifft gar nicht zu

Während des Übersetzens schlage ich jedes Wort in dem Wörterbuch nach, und oft, obwohl ich ein Wort genau weiß, übersetze ich es falsch, weil ich das Wörterbuch benutzt habe.

Trifft genau zu

Trifft eher zu

Trifft gar nicht zu

Oft fehlt mir die Zeit und ich kann den Text innerhalb der gegebenen Zeit nicht übersetzen.

Trifft genau zu

Trifft eher zu

Trifft gar nicht zu

Beim Übersetzen mache ich viele Fehler, die die Deklination betreffen.

Trifft genau zu

Trifft eher zu

Trifft gar nicht zu

Beim Übersetzen verwende ich oft falsche Artikel.

Trifft genau zu

Trifft eher zu

Trifft gar nicht zu

Beim Übersetzen passiert mir oft, dass ich nicht weiß welche Präposition ich benutzen soll.

Trifft genau zu

Trifft eher zu

Trifft gar nicht zu

Die Schwierigkeiten beim Übersetzen der Texte aus kroatischer in die deutsche Sprache

Diese Umfrage wird zum Zweck der Sammlung von Informationen für das Schreiben der Bachelorarbeit durchgeführt. Das Thema der Bachelorarbeit sind die Schwierigkeiten, auf die wir sehr oft beim Übersetzen aus kroatischer in die deutsche Sprache zusammentreffen. Die Zielgruppe für die Umfrage sind die Studierenden des 3. Studienjahres der Abteilung für Germanistik an der Philosophischen Fakultät Rijeka, die das Kolleg Sprachübungen 5 und 6 besuchten. Diese Umfrage ist kurz und anonym.

Teil 1

Haben Sie Schwierigkeiten beim Übersetzen?

Ja

Nein

Im welchen Bereich machen Sie die meisten Fehler?

Semantik

Syntax

Orthografie

Lexik

Im allen genannten Bereichen

Was vom Erwähnten macht Ihnen die meisten Probleme?

Die Deklination

Die Artikel

Den richtigen NS in den HS einzufügen

Die Wortfolge

Alles oben Erwähntes

Haben Sie Probleme während der Bestimmung des Hauptsatzes?

Ja

Nein

Wie gut kennen Sie die kroatische Grammatik?

Sehr gut

Gut

Schlecht

Sind die kroatische und die deutsche Syntax ähnlich? Was denken Sie?

Sie sind sehr ähnlich

Es gibt wenige Ähnlichkeiten

Sie sind überhaupt nicht ähnlich

Denken Sie, dass es sehr wichtig ist auch die kroatische Sprache (und ihre Grammatik) zu kennen um eine gute Übersetzung ins Deutsche zu schreiben?

Es ist sehr wichtig

Es ist überhaupt nicht wichtig

Teil 2

Dieser Teil der Umfrage bezieht sich an Sie und Ihren Umgang mit dem Übersetzen. Unterschiedliche Behauptungen sind angegeben, Ihre Aufgabe ist es die Aussagen, die sich an Sie beziehen anzukreuzen.

Ich bin der Meinung, dass es sehr schwierig die Texte in die deutsche Sprache wegen eines spezifischen Stils des Schreibens, der nicht üblich im Deutschen ist, zu übersetzen.

Trifft genau zu

Trifft eher zu

Trifft gar nicht zu

Während des Übersetzens schlage ich jedes Wort in dem Wörterbuch nach, und oft, obwohl ich ein Wort genau weiß, übersetze ich es falsch, weil ich das Wörterbuch benutzt habe.

Trifft genau zu

Trifft eher zu

Trifft gar nicht zu

Oft fehlt mir die Zeit und ich kann den Text innerhalb der gegebenen Zeit nicht übersetzen.

Trifft genau zu

Trifft eher zu

Trifft gar nicht zu

Beim Übersetzen mache ich viele Fehler, die die Deklination betreffen.

Trifft genau zu

Trifft eher zu

Trifft gar nicht zu

Beim Übersetzen verwende ich oft falsche Artikel.

Trifft genau zu

Trifft eher zu

Trifft gar nicht zu

Beim Übersetzen passiert mir oft, dass ich nicht weiß welche Präposition ich benutzen soll.

Trifft genau zu

Trifft eher zu

Trifft gar nicht zu

Die Schwierigkeiten beim Übersetzen der Texte aus kroatischer in die deutsche Sprache

Diese Umfrage wird zum Zweck der Sammlung von Informationen für das Schreiben der Bachelorarbeit durchgeführt. Das Thema der Bachelorarbeit sind die Schwierigkeiten, auf die wir sehr oft beim Übersetzen aus kroatischer in die deutsche Sprache zusammentreffen. Die Zielgruppe für die Umfrage sind die Studierenden des 3. Studienjahres der Abteilung für Germanistik an der Philosophischen Fakultät Rijeka, die das Kolleg Sprachübungen 5 und 6 besuchten. Diese Umfrage ist kurz und anonym.

Teil 1

Haben Sie Schwierigkeiten beim Übersetzen?

Ja

Nein

Im welchen Bereich machen Sie die meisten Fehler?

Semantik

Syntax

Orthografie

Lexik

Im allen genannten Bereichen

Was vom Erwähnten macht Ihnen die meisten Probleme?

Die Deklination

Die Artikel

Den richtigen NS in den HS einzufügen

Die Wortfolge

Alles oben Erwähntes

Haben Sie Probleme während der Bestimmung des Hauptsatzes?

Ja

Nein

Wie gut kennen Sie die kroatische Grammatik?

Sehr gut

Gut

Schlecht

Sind die kroatische und die deutsche Syntax ähnlich? Was denken Sie?

Sie sind sehr ähnlich

Es gibt wenige Ähnlichkeiten

Sie sind überhaupt nicht ähnlich

Denken Sie, dass es sehr wichtig ist auch die kroatische Sprache (und ihre Grammatik) zu kennen um eine gute Übersetzung ins Deutsche zu schreiben?

Es ist sehr wichtig

Es ist überhaupt nicht wichtig

Teil 2

Dieser Teil der Umfrage bezieht sich an Sie und Ihren Umgang mit dem Übersetzen. Unterschiedliche Behauptungen sind angegeben, Ihre Aufgabe ist es die Aussagen, die sich an Sie beziehen anzukreuzen.

Ich bin der Meinung, dass es sehr schwierig die Texte in die deutsche Sprache wegen eines spezifischen Stils des Schreibens, der nicht üblich im Deutschen ist, zu übersetzen.

Trifft genau zu

Trifft eher zu

Trifft gar nicht zu

Während des Übersetzens schlage ich jedes Wort in dem Wörterbuch nach, und oft, obwohl ich ein Wort genau weiß, übersetze ich es falsch, weil ich das Wörterbuch benutzt habe.

Trifft genau zu

Trifft eher zu

Trifft gar nicht zu

Oft fehlt mir die Zeit und ich kann den Text innerhalb der gegebenen Zeit nicht übersetzen.

Trifft genau zu

Trifft eher zu

Trifft gar nicht zu

Beim Übersetzen mache ich viele Fehler, die die Deklination betreffen.

Trifft genau zu

Trifft eher zu

Trifft gar nicht zu

Beim Übersetzen verwende ich oft falsche Artikel.

Trifft genau zu

Trifft eher zu

Trifft gar nicht zu

Beim Übersetzen passiert mir oft, dass ich nicht weiß welche Präposition ich benutzen soll.

Trifft genau zu

Trifft eher zu

Trifft gar nicht zu